

Dreingau Zeitung

KOMPAKT

107. Jahrgang / Nr. 98 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 8. Dezember 2012

Das Wetter

Samstag: sonnig
aber kalt bei -1 Grad
Sonntag: wärmer,
dafür schneit's, 5 Grad

Unfall mit tödlichem Ausgang

Gestorben ist am Donnerstagmittag ein Lkw-Fahrer bei einem Unfall auf der K21 in **Drensteinfurt**. SEITE 6

Digitaler Blick in die Historie

In der **Sendenhorster** Stadtverwaltung gibt es – dank eines Arbeitskreises – jetzt wieder ein Archiv. SEITE 9

SVR will als Erster überwintern

Herbstmeister sind sie schon. Jetzt wollen die Kreisliga-A-Fußballer des SV **Rinkerode** auch als Tabellenführer überwintern. SEITE 17



LVM VOGES AUS DEM ORT FÜR DEN ORT

VERSICHERUNG VORSORGE VERMÖGEN

WIR SIND FÜR SIE DA! IHR LVM VERSICHERUNGSBÜRO AUS DRENSTEINFURT WILFRIED VOGES

MARIENSTR. 2
DRENSTEINFURT
02508 994 8222
LVM@GOVOGES.DE

LVM
VERSICHERUNG



Diese und weitere Panoramabilder des Fotokünstlers Hendrik Müller aus Dortmund schmücken an diesem Wochenende die Drensteinfurter Pfarrkirche St. Regina. Stets werden Hektik und Stille dabei gegenübergestellt. Fotos: Hendrik Müller

Gestaltete Stille

Pfarrkirche St. Regina ist Ruhepol im Weihnachtsmarkt-Trubel

Drensteinfurt • Panoramabilder des Dortmund-er Fotokünstlers Hendrik Müller, besinnliche Textimpulse und Lichtinstallationen sollen an diesem Wochenende die Pfarrkirche St. Regina zu einem Ruhepol inmitten des Weihnachtsmarkt-Trubels machen.

Am heutigen Samstag von 19 bis 22 Uhr sowie am morgigen Sonntag von 12 bis 22 Uhr wird diese „Gestaltete Stille“ angeboten. Pastoralassistentin **Eva Olejok** (Bild) hat gemeinsam mit Dominik Bittner und Florian Horstkötter Ideen entwickelt, wie Menschen eingeladen werden können, dieser Besinnung nachzuspüren, die die Adventszeit eigentlich ausmachen soll.

„Eine kurze, wohlthuende Pause im Trubel. Ein Moment zum Auftanken. Eine Stärkung für die Seele. Wie

ein Schokoriegel, wenn der Blutzucker im Keller ist, soll dieses Angebot wirken“, heißt es in der Ankündigung der katholischen Kirchengemeinde. „Ein kurzes Innehalten – und gestärkt weiter. Ganz so, wie der Theologe Johannes Baptist Metz Religion definiert hat: Unterbrechung des Alltags, kurzes Innehalten und Reflektieren und mit neuen Anregungen wieder in



das Leben hinaustreten.“

Der besonders ausgestaltete Kirchenraum lädt an diesem Wochenende zur Besinnung ein. Die Panoramabilder von Hendrik Müller werden im Mittelgang mit beleuchteten Rahmen als Stolpersteine auf dem Weg zum Altar aufgestellt. Es werden ruhige und unruhige Szenen gegenübergestellt. Unterhalb der beleuchteten Bilder laden Impulstexte zum Nachdenken ein. Am Altar brennt ein Feuer, das die Gegenwart Gottes verdeutlichen will. Auf den Stufen des Altars liegen kleine Karten aus, sie können als Begleiter für die kommende Zeit mitgenommen werden. Die Fotos gibt es in Postkartengröße gegen eine Spende.

Pastoralassistentin **Eva Olejok** steht in der Sakristei von St. Regina zum Gespräch bereit und lädt im Namen der Gemeinde zu einem „Break“ der anderen Art ein.

www.Fahrschule-Nordt.de
Jetzt sparen!!
Zum Jubiläum gibt es tolle Angebote.
Es lohnt sich.

...Freundlich
...Erfahren
...Preiswert

50
50 Jahre erfolgreiche Ausbildung in Drensteinfurt.

EP: Närmann
ElectronicPartner

LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, SATELLITEN-TECHNIK, TELEKOMMUNIKATION

Service macht den Unterschied

Adventssamstage bis 16⁰⁰ Uhr geöffnet
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Tel. 02508 984161
www.ep-naermann.de

Angebot der Woche



Pieper und Schober GmbH

Golf Plus 1.2 TSI Style DSG

77KW/105PS, EZ: 12.2011, 22.000km
Automatic, Benziner, Climatronic, Parkhilfe,
Radio-CD, Alufelgen, Sitzheizung, Nebel-
scheinwerfer, Finanzierung, uvm.

Unser Preis: **18.490,- €** incl. 19% MwSt.

www.auto-pieper.de

Telefon: 02508-9965-0

Weitere VW Jahreswagen/ Gebrauchtwagen
an unserem Verkaufsplatz Eickenbeck 71

Wir suchen Gebrauchtwagen!

Wir finanzieren auch ohne Anzahlung

KFZ-Meisterbetrieb
Josef Weissen

www.mobile.de/weissen

Leinenweberstraße 11
Drensteinfurt • ☎ 02508/550

Küche & Wohnen Janßen

15 Jahre Ihr Küchenprofi

Schon ab **1.999,- €**
Vereinbaren Sie einen Termin!
02528/1389
0172/5302856

Ahlener Straße 4a
Ahlen/Vorhelm
www.kueche-ahlen.de

FIFFIKUS

„FIFI-CASINO“

FORDERN SIE IHR GLÜCK HERAUS UND ERWÜRFELN SICH IHREN WEIHNACHTSRABATT!

VOM 01. BIS ZUM 24. DEZEMBER!

* ausgeschlossen reduzierte Ware (AdventKätz & Co) + Bücher, außerdem nicht kombinierbar mit Stempelkarte!

Eure Susi

WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE

Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:00/Sa 9:00-13:00

Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/999883-0

Merkblatt

Samstag

Drensteinfurt

- **11-13 Uhr:** SKiFF 2013, Anmeldung, Altes Pfarrhaus
- **12-21.30 Uhr:** Drensteinfurter Weihnachtsmarkt, Innenstadt
- **19-22 Uhr:** Gestaltete Stille, Pfarrkirche St. Regina

Rinkerode

- **15.30-17.30 Uhr:** Samstagstreff, Jugendheim

Walstedde

- **19 Uhr:** Kolpingsfamilie, Feier des Kolping-Gedenktags mit Messe und adventlichem Abend, Kirche und Pfarrheim

Sendenhorst

- **8-18 Uhr:** Tafel, Aktion „Kaufe 2 – spende 1“, vor den Märkten K+K, Edeka und Lidl
- **12 Uhr:** kfd St. Martin, Fahrt nach Kevelaer und Xanten, ab Lambertiplatz
- **15-17 Uhr:** Tanzsportabteilung, Tanztee, St. Josef-Stift

Albersloh

- **19.30 Uhr:** Plattdeutsches Theater, Wersehalle

Sonntag

Drensteinfurt

- **11-20 Uhr:** Drensteinfurter Weihnachtsmarkt, Innenstadt
- **12-22 Uhr:** Gestaltete Stille, Pfarrkirche St. Regina
- **15-18 Uhr:** Ministranten, offene Zeit für Kinder und Jugendliche, Messdienerjugendheim

Rinkerode

- **11 Uhr:** RVR, Nikolausturnier, Reitplatz Rinkerode

Sendenhorst

- **10 Uhr:** SG, Familiensport, Westtorhalle
- **15 Uhr:** Seniorenbeirat, „Geselliges Tanzen 50 plus“, Restaurant Esszimmer
- **17 Uhr:** 15. GWK-Preisträgerkonzert, Haus Siekmann

Albersloh

- **15 Uhr:** Plattdeutsches Theater, Wersehalle

Montag

Drensteinfurt

- **17 Uhr:** Hauptausschuss, öffentl. Sitzung, Alte Post
- **19.30 Uhr:** Kreuzbund St. Regina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- **15.30-17.30 Uhr:** Kindercafé, Jugendheim

Sendenhorst

- **9 Uhr:** Kolpingsfamilie, Adventsfrühstück, Alt. Pastorat
- **16-17.30 Uhr:** Advent für Kinder, ev. Friedenskirche
- **16-18 Uhr:** Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet
- **19.30 Uhr:** Bibelkreis, ev. Gemeindehaus
- **20 Uhr:** pax christie und DAF, öffentliche Lesung „Unerwünscht“, Altes Pastorat

Albersloh

- **14.30 Uhr:** kfd, „Schick in Strick“, Ludgerushaus
- **17.30 Uhr:** Geschichten im Advent, ev. Gnadenkirche

Dienstag

Drensteinfurt

- **8.30 Uhr:** kfd, Gottesdienst, Pfarrkirche St. Regina
- **9 Uhr:** Seniorenfrühstück, Kulturbahnhof
- **15.30-17.30 Uhr:** Café Kidz, Adventsbasteln, Kulturbahnhof
- **17-19 Uhr:** Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- **18-21 Uhr:** Jugendtreff, Kulturbahnhof

Walstedde

- **14.30 Uhr:** Landfrauen 60 plus, Adventsfeier, Landhotel Bartmann in Sendenhorst

Sendenhorst

- **9-11 Uhr:** Caritas-Kleiderkammer, Ausgabe, Südstraße
- **15-17 Uhr:** „Sendenhorster Tafel“, Räume am Mergelberg

Albersloh

- **8 Uhr:** kfd und Männersolidarität, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, St. Ludgerus-Kirche und Begegnungsstätte
- **14-17 Uhr:** Seniorentreff, Ludgerushaus
- **15.30 Uhr:** kfd St. Ludgerus, Adventsfeier für Mitarbeiterinnen, Ludgerushaus
- **17 Uhr:** CVJM, offene Treffen für Acht- bis Zwölfjährige, Räume der Gnadenkirche

Mittwoch

Drensteinfurt

- **12.08 Uhr:** Senioren-Union, Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Rheine, ab Bahnhof
- **15 Uhr:** St. Regina-Senioren, Adventsfeier, Altes Pfarrhaus
- **15.30-17.30 Uhr:** Café Kidz, Adventsbasteln, Kulturbahnhof
- **19.30-21 Uhr:** Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- **12 Uhr:** kfd, Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
- **16 Uhr:** Sternsinger-Aktion 2013, Vorbereitungstreffen, Pfarrzentrum
- **17-18 Uhr:** Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- **18-21 Uhr:** Jugendtreff, Jugendheim
- **20 Uhr:** CDU, offener Stammtisch, Gasthaus Lohmann

Walstedde

- **16.30 Uhr:** kfd, Kartenverkauf für Weltfrauentag 2013 in der Stadthalle Ahlen, Pfarrheim

Sendenhorst

- **15-18 Uhr:** Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)
- **19.30 Uhr:** Info-Abend Montessori-Sekundarschule, Mensa Hauptschule am Teigelkamp

Albersloh

- **15 Uhr:** kfd, Adventsfeier für Senioren, Ludgerushaus

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- **Bernhard Schlüter** vollendet am 8. Dez. das 86. Lebensjahr.

Pfarr- und Gemeindebüros

- **St. Regina Drensteinfurt:** montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr, dienstags von 16 bis 18 Uhr, donnerstags von 16 bis 19 Uhr.
- **St. Pankratius Rinkerode:** montags von 8.30 bis 11 Uhr, mittwochs von 14.30 bis 17 Uhr.
- **St. Lambertus Walstedde:** dienstags von 8 bis 10 Uhr, donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr.
- **Ev. Kirchengemeinde Drensteinfurt/Rinkerode:** dienstags von 9 bis 11.30 Uhr, donnerstags von 15 bis 17.30 Uhr.
- **Ev. Kirchengemeinde Ahlen/Walstedde:** montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr, dienstags und mittwochs von 14 bis 15.45 Uhr, donnerstags von 14 bis 17.30 Uhr (in Ahlen).
- **St. Martinus Sendenhorst:** montags von 9 bis 12 und von 16 bis 18 Uhr, mittwochs von 9 bis 12 und von 15 bis 17 Uhr, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr.
- **St. Ludgerus Albersloh:** dienstags von 9 bis 12 Uhr, donnerstags von 16 bis 18 Uhr.
- **Ev. Kirchengemeinde Sendenhorst/Vorhelm:** donnerstags von 8 bis 10 Uhr, freitags von 16 bis 18 Uhr.
- **Ev. Kirchengemeinde Wolbeck/Albersloh/Angelmodde:** dienstags von 16 bis 18 Uhr, freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr (in Wolbeck).

Gottesdienste

Katholisch

- **St. Regina, Drensteinfurt:** Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 11 Uhr Familienmesse, von 12 bis 17 Uhr gestaltete Stille mir ruhiger Musik und Videoinstallation.
- **St. Pankratius, Rinkerode:** Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Familienmesse.
- **St. Lambertus, Walstedde:** Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse zum Kolping-Gedenktag, mitgestaltet von der Choralschola; Sonntag um 9.30 Uhr Hochamt mit Messdieneraufnahme.
- **St. Georg, Ameke:** Sonntag um 10 Uhr Messe.
- **St. Martin, Sendenhorst:** Samstag um 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8 und 11 Uhr Messe, um 19 Uhr Stunde der Versöhnung.
- **Kapelle im St.-Josef-Stift, Sendenhorst:** Samstag um 9 Uhr Messe; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.
- **St. Ludgerus, Albersloh:** Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.

Evangelisch

- **Martinskirche, Drensteinfurt:** Samstag und Sonntag von 12 bis 18 Uhr Adventsmarkt; Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst.
- **Friedenskirche, Rinkerode:** kein eigener Gottesdienst.
- **Paul-Gerhardt-Haus, Walst.:** Sonntag um 11 Uhr Familiengottesdienst.
- **Friedenskirche, Sendenhorst:** Sonntag um 18 Uhr Abendgottesdienst mit Gedenkfeier für verstorbene Kinder.
- **Gnadenkirche, Albersloh:** Sonntag um 10 Uhr Familiengottesdienst.

Wichtige Rufnummern

- **Ärztlicher Notdienst** (abends, mittwochs- und freitagsnachmittags sowie am Wochenende) zentrale Nummer: ☎ 116117 oder (0180) 5044100; **Augenärztlicher Notdienst:** ☎ (02382) 83338; **Zahnärztlicher Notdienst:** ☎ (02581) 3344 (Taxi-Zentrale Fritz Wardorf); **Apothekennotdienst:** ☎ (0800) 0022833 oder 22833 (Handy).
- **Polizei-Bezirksdienste Drensteinfurt/Walstedde:** Landsbergplatz 7, Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie 1. Sa./Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; **Rinkerode:** Mägdestiege 8, Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; **Sendenhorst:** Schulstraße 2-4, Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie 1. Sa./Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; **Albersloh:** Bahnhofstraße 1, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie 1. Sa./Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924.
- **Stadtverwaltung Drensteinfurt Bürgerbüro:** Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung); **Nebenstelle Rinkerode:** Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; **Nebenstelle Walstedde:** Mi. von 9 bis 11 Uhr.
- **Rathaus Sendenhorst Bürgerbüro Sendenhorst:** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr, Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr, Do. von 14 bis 18 Uhr sowie 1. Sa./Monat von 10 bis 12 Uhr, ☎ (02526) 3030 (Vermittlung); **Verwaltungsnebenstelle Albersloh:** Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie 3. Sa./Monat von 10 bis 12 Uhr. **Alle Angaben ohne Gewähr!**

Gewinnspiel



Karten für Amigos-Party

Zur großen Weihnachtsparty lädt das Drensteinfurter Restaurant Amigos am Samstag, 15. Dezember, ein. Für Stimmung sorgen an diesem Abend „Duty Free“. Die zehn Musiker bieten einen rockigen, peppigen Sound – und das immer live und ohne Playback. Das Repertoire ist breit gefächert und reicht von echten Klassikern bis hin zu aktuellen Hits. Der Eintritt zur Party kostet 6 Euro im Vorverkauf und 8 Euro an der Abendkasse. Einlass ist ab 20 Uhr, Beginn um 21 Uhr. Die Dreingau Zeitung verschenkt zwei Mal zwei Karten. Schicken Sie einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Amigos“ bis Dienstag, 11. Dezember, um 12 Uhr an: info@dreingau-zeitung.de. Die Gewinner werden aus allen Einsendungen gezogen, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück! **ne**

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **K + K**
- **Staljan**
- **Närmann EP**
- **REWE Frenster**

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:

k+s Verlags- und Vertriebs-

gesellschaft mbH & Co. KG

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt

Geschäftsführer: Joachim Fischer

Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster

Anzeigen: Almut Gondermann

Tel.: 02508/9903-12

02508/9903-0

Fax: 02508/9903-40

Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Redaktion:

Nicole Evering (V.i.S.d.P.)

Matthias Kleineidam (Sport)

Tel.: 02508/9903-99

Fax: 02508/9903-40

Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Vertrieb:

Tel.: 02508/9903-11

Fax: 02508/9903-40

Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.

Verteilte Auflage: 11360 Exemplare

www.dreingau-zeitung.de

Der Nikolaus des Männergesangsvereins Drensteinfurt hat schon Tradition. Bereits zum 50. Mal zog er dieses Jahr von Haus zu Haus, um großen und kleinen Kindern eine Freude zu machen. So machte er auch Halt im Bau-gebiet Beckkamp, wo er Ben Jackson und Jule Kleinhans besuchte. Das goldene Buch durfte dabei selbstverständlich nicht fehlen. So las der Nikolaus den Kindern vor, was sie im vergangenen Jahr alles toll gemacht haben. Leider jedoch weiß der Nikolaus auch, ob die Kinder böse waren und gab Tipps, wie sie es im nächsten Jahr besser machen können. Jule und Ben freuten sich sehr über den Besuch vom Nikolaus und die von ihm mitgebrachten Süßigkeiten.

Text/Foto: Wältermann



Rauschebart dient bloß der Verschleierung

Von Nikolaus und Weihnachtsmann

Wer war eigentlich der heilige Nikolaus? Und was ist heute noch von ihm übrig? Diesen Fragen geht das Bistum Münster auf den Grund:

„Nicht einfach zu beantworten ist die Frage nach dem historischen Bischof Nikolaus. Die berühmten Legenden gehen vermutlich auf die Verschmelzung zweier geschichtlicher Personen zurück: Der ältere Nikolaus, Bischof von Myra, wurde 270 in der Hafenstadt Patara in Lykien geboren und übernahm 300 sein Bischofsamt. Er war Sohn reicher Eltern und verteilte deren Erbe großzügig unter den Bedürftigen. Als sein Todestag gilt der 6. Dezember 345 oder 351.

Dieser Heilige Nikolaus verschmilzt mit seinem ebenfalls mildtätigen Namensvetter aus dem 6. Jahrhundert, Abt Nikolaus von Sion, später Bischof von Pinara. Auch dieser Heilige galt als großer Wohltäter. Die aus den Lebensgeschichten der beiden Persönlichkeiten ‚komponierte‘ und teilweise ausgestaltete Legende entfaltet bis heute große Wirkung.

Überzeugend

So wie St. Martin wurde auch der heilige Nikolaus im Brauchtum zu einem Urbild eines überzeugenden Christen. An ihrem Leben konnte man den Kindern wunderbar erklären, was christliches Le-

ben bedeutet. Diesen Stellenwert hat der heilige Nikolaus bis heute bewahrt.

Seit dem beginnenden 20. Jahrhundert schritt die Verweltlichung der Nikolausgestalt zum Weihnachtsmann voran. Einfluss auf diese neu entstehende Sagengestalt hatte wohl auch die in Nord- und Osteuropa bekannte Figur des Väterchen Frost. Erfunden wurde der Weihnachtsmann aber wohl eher in Europa als in den USA, wie zahlreiche Grafiken und Bilder der Jahrhundertwende belegen.

Unterscheidbar

Das bis heute gültige Urbild des Weihnachtsmannes in roter, pelzbesetzter Kleidung (Väterchen Frost trug grün, der Nikolaus weiß und gold) gestaltete der amerikanische Karikaturist Thomas Nast. Dieses ‚Design‘ macht es im Grunde einfach, Weihnachtsmann und Nikolaus voneinander zu unterscheiden.

Ursprünglich wird St. Nikolaus im Westen als asketischer, ernster, anfangs bartloser Mann dargestellt. Dass trotzdem heute auch Nikolaus-Darsteller mit Bart auftreten, hat einen praktischen Grund, auch wenn der Bart symbolisch für Weisheit und Alter stehen mag: Der weiße Rauschebart eignet sich vor allem dazu, die Identität des Darstellers hinter der Figur des heiligen Bischofs Nikolaus zu verbergen.“



Viele Geschenke bekam am Donnerstag der Sendenhorster Nikolaus (alias Werner Conrady), als er den Kindergarten Stoppelhopper besuchte. Gemalte Bilder, gebastelte Fieger und goldene Sterne wurden ihm von den begeisterten Kindern überreicht, während gemeinsam Adventslieder gesungen wurden. Aus seinem goldenen Buch las der Nikolaus dann die Weihnachtsgeschichte vor. Währenddessen durfte Kita-Kind Justin den großen Stab des heiligen Mannes halten. Für alle Steppkes gab es zum Abschluss noch frisch gebackene Stutenkerle, bevor der Nikolaus sich wieder auf den Weg machte, um weitere Kinder am Nikolaustag zu besuchen. Denn auch die Grundschüler warteten schon sehnsüchtig...

Text/Foto: as

Gutes Essen muss nicht teuer sein
Hotel - Restaurant - Café - Festhalle

Sof Münsterland

59227 Ahlen, Kruppstraße 11
Gewerbegebiet Ost.
Tel. 023 82 / 7 32 26, Fax 7 28 22

17. Nov. bis 23. Dez.

Sie haben noch eine Betriebsfeier oder ein Familienessen offen?
Sie haben Geburtstag oder wollen sich einfach mal etwas Gutes gönnen?

Kommen Sie zu uns!

Vom 17. Nov. bis zum 23. Dez. laden wir Sie zu unserem Adventlichen-Winter-Bufferf von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr ein. Vorpeise-Suppe-Hauptspeisen u. Desserts warten auf Sie

freitags und samstags p. P. 18,00 €

Super - Angebot - Tage:

mittwochs und sonntags
p. P. 15,00 €

8. und 9. Dezember

Weihnachtsmarkt in Drensteinfurt

Besuchen Sie uns an unseren Ständen

Montag Ruhetag –
Um Tischreservierung wird gebeten.

Wir sind ein Ratgeber für die ganze Familie

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

GEBOREN AM
31.07.1947

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT 
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

NEU GEBOREN AM
22.01.2010

Leserbriefe

„Nicht aufgeben“

Zum Thema „Drogeriemarkt“ erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Jetzt ist es raus: Rossmann will nicht in die Innenstadt.“

Wie man den Berichterstattungen und Leserbriefen entnehmen darf, droht für die Bevölkerung jetzt die große Krise. Wahrscheinlich werden in nicht so ferner Zeit die Drensteinfurter verdreckt, heruntergekommen und übel riechend herum laufen. Schnelles Handeln ist unbedingt erforderlich, um dieses Desaster abzuwenden.

Ist das wirklich so?

Mir stellt sich die Frage, ob wir in Drensteinfurt dringend einen Drogeriemarkt mit dem Warensortiment der Firmen Rossmann, DM oder Müller benötigen, bei denen schon lange nicht mehr die typischen Drogerieartikel im Vordergrund stehen.

Tun wir nicht besser daran, die Einzelhändler der Innenstadt mit Spielwaren, Büchern, Kosmetikartikeln, Tiernahrung oder Schreibwaren zu schützen, da eigentlich jeder von diesen profitiert?! Der Slogan ‚Kauf vor Ort, sonst sind wir fort‘ passt immer besser auf die Stadt.

Aber was dann? Es dauert nicht mehr lange, und die

Schulen machen sich wieder auf den Weg nach Praktikumsplätzen. Diese gibt es nicht im Internet und auch nicht bei Discountern. Gut, dass es den Drensteinfurter Einzelhandel und die Drensteinfurter Handwerksbetriebe gibt.

Weiter geht es mit den Bitten um Unterstützung von Vereinen und Verbänden, egal ob für Anzeigen in Festzeitschriften, Spenden für eine Tombola oder Bandenwerbung in Stadien: Wir haben ja die Drensteinfurter Firmen. Brauchen wir wirklich die großen und vor allem noch mehr Märkte am Rande der Innenstadt, oder reichen nicht auch viele kleine Läden mit besonderem Flair?

Sollten wir nicht alles versuchen, durch eine attraktive Gestaltung und die Nutzung freier Ladenlokale und Flächen die Innenstadt, das Herz Drensteinfurts, zu stärken, damit man auch in Zukunft noch sagen kann: ‚Wir gehen mal wieder in die Stadt.‘

Ich weiß auch, dass es nicht einfach sein wird, die Innenstadt zu stärken – aber einfach aufgeben, das kann und darf nicht sein.“

**Thomas Volkmar
Sprecher IG Werbung
48317 Drensteinfurt**

„Kleinste Gefahr“

Zum gleichen Thema äußern sich diese Leser:

„Aufgrund des Leserbriefs von Herrn Kraft als Vertreter der Siedlergemeinschaft Ossenbeck könnten wir jetzt eine Initiative für die Ansiedlung des Drogeriemarktes an Kleiststraße oder Breemühle starten. Aber hier geht es doch nicht um das Ausspielen der westlichen Bahnseite gegen die östliche Innenstadtseite.“

Die Bürger unserer Stadt, egal wo sie wohnen, möchten in Drensteinfurt wieder einen Drogeriemarkt haben! An welchem der drei Einzelhandelsstandorte ist ihnen egal, Hauptsache schnell und an einem Standort mit einer ausreichenden Anzahl von Parkplätzen vor der Tür.

Gleichzeitig möchten wir Bürger aber doch auch das Kleinstadtlair unserer historisch gewachsenen Innenstadt erhalten. Oder?

Drensteinfurt ist eine der wenigen noch wachsenden Städte im Kreis Warendorf mit einer überdurchschnittlich hohen Kaufkraft. Im Hinblick auf den demographischen Wandel sollten Stadt und Politik alle Anstrengun-

gen in die Stärkung der Innenstadt legen.

Die drei Einzelhandelsstandorte dienen der Nahversorgung der Wohngebiete mit Lebensmitteln und Waren des täglichen Bedarfs. Mehr sollte auch unserer Meinung nach nicht erlaubt werden.

Da sich die künftige Wohnbebauung auf der östlichen Bahnseite in der Verlängerung Blumenstraße/Kleiststraße entwickeln soll, wäre es doch nur richtig, den Drogeriemarkt auch am Einzelhandelsstandort Kleiststraße anzusiedeln.

Für die Kaufleute der Innenstadt stellt die Kleiststraße durch ihre Lage und Anbindung die kleinste Gefahr dar. Es wird ein ausgleichendes Warenangebot um die Innenstadt herum geschaffen.

Nicht der Rossmann, nicht die Investoren oder Konzerne sollten den Standort bestimmen, sondern die Stadtverwaltung und die Politiker – im Bewusstsein ihrer Verantwortung für die Bürger unserer Stadt.“

**Stefan Scheffer und
Frank Jedanowski
48317 Drensteinfurt**



Der neue Vorstand der Kolpingsfamilie und die Jubilare (v.l.): Helmut Blanke, Hildegard Huesmann, Toppen Schlering, Friedhelm Pfumfel, Hans Weller, Pastor em. Clemens Röer, Thomas Wünnemann und Udo Schratz (Vorsitzender).
Foto: Rieping

Schratz bleibt Vorsitzender

Generalversammlung der Kolpingsfamilie Rinkerode mit Wahlen

Rinkerode • Ehrungen und Wahlen standen am Dienstag bei der Generalversammlung der Rinkeroder Kolpingsfamilie auf dem Programm.

So wurde Heinz Wietheger (50 Jahre), Friedhelm Pfumfel (40), Hildegard Stöppler, Ewald Schleuter, Dorothea Droste-Angenedt, Hildegard Huesmann, Helmut Blanke und Thomas Wünnemann (je 25) zu ihrer Mitgliedschaft gratuliert.

Der Vorstand um den Vorsitzenden Udo Schratz begann dann mit dem Rückblick auf wichtige Ereignisse in diesem Jahr. Mehr als 100 interessierte Jugendliche hätten das Angebot des Berufsorientierungstags in der Grundschule wahrgenommen. Weiterhin habe Dieter Gödde einen neuen Internetauftritt gestaltet, der jetzt mit dem Kolpingwerk Köln verknüpft

sei und so einige Veränderungen aufweise.

Auf verschiedenste musikalische Auftritte können die aktuell 73 Mitglieder des Kolping-Blasorchesters zurückblicken. Neben dem großen Neujahrskonzert, spielten sie auf verschiedenen Schützenfesten und dem Rinkeroder Weihnachtsmarkt. Am ersten Weihnachtstag gestalten sie traditionell die Ucht.

Vorstand entlastet

In seinem Geschäftsbericht konnte Toppen Schlering von einer erfreulichen Kassenlage berichten, der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Dann standen die Neuwahlen an. Einstimmig wurden Udo Schratz (Vorsitzender), Hans Weller (Stellvertreter) und Toppen Schlering (Geschäftsführer) bestätigt.

Zum Abschluss gab der Vorstand einen Ausblick auf die Planungen für das kommende Jahr. Am 12. Januar bietet die Kolpingsfamilie ein Bewerbungstraining an. Für den 19. Januar steht eine Winterwanderung auf dem Programm. Die alljährliche Skifreizeit führt die Mitfahrenden vom 21. Januar bis 2. Februar nach Tirol.

Als besondere Ausflüge bietet die Kolpingsfamilie zum einen eine Familienfahrt zum Kloster Kamp Lintfort und Römermuseum in Xanten am 1. Juni an. Die Teilnahme kostet 35 Euro (39 Euro für Nicht-Mitglieder). Als besonderes Highlight steht eine Gruppenfahrt nach London vom 19. bis 22. September auf dem Plan. Rund 20 Personen fliegen für 660 Euro (695 Euro für Nicht-Mitglieder) in die britische Metropole. •lr



Auch in diesem Jahr sorgt der Sachausschuss Ehe & Familie der Katholischen Kirchengemeinde St. Regina dafür, dass beim Drensteinfurter Weihnachtsmarkt am Sonntag, 9. Dezember, im Alten Pfarrhaus Märchen zu hören sind. Im neuen Pfarrsaal wird Otto Dürschlag (r.) wieder jeweils um 15 und 16 Uhr einen Märchenreigen beginnen. Er ist bei der Europäischen Märchengesellschaft registriert und kann gut auf die Zuhörerschaft eingehen. Eingeladen sind vor allem Kinder, die sich gerne in das Reich der Märchen versetzen lassen möchten, Menschen, die für einige Zeit dem Trubel auf dem Weihnachtsmarkt entfliehen möchten, aber auch ältere Personen, die zur Ruhe kommen wollen.
Foto: pr



16 Schüler aus Frankreich waren bis Mittwoch zu Gast in Dreinsteinfurt. Zum sechsten Mal fand dieser Austausch zwischen dem Collège de Maily in Seclin (nahe Lille) und der Städtischen Realschule statt. In der einen Woche haben die Franzosen den deutschen Unterricht besucht sowie Ausflüge nach Köln und Münster gemacht. Den letzten Abend am Dienstag verbrachte die Gruppe beim Bowling. Im Mai starten dann die Realschüler zum Gegenbesuch nach Seclin. Organisiert wird der Austausch auf deutscher Seite von den Lehrerinnen Elisabeth Hentschel und Imke Pleines-Zink. *Text/Foto: Evering*

Den Kindern etwas zutrauen

Leiterin Ulrike Rupieper berichtete im Ausschuss über die ersten Erfolge der neuen Teamschule

Dreinsteinfurt • Seit knapp einem halben Jahr läuft nun der Unterricht an der neuen Teamschule Dreinsteinfurt. Grund genug für Schulleiterin Ulrike Rupieper, den Mitgliedern des Schulausschusses am Donnerstag von den ersten Erfolgen zu berichten.

Rupieper erzählte von den verschiedenen Unterrichtsformen, in denen die Fünftklässler oft dazu angehalten sind, selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten. „Und wir haben gemerkt: Man kann den Kindern einiges zutrauen, sie haben schnell gelernt, sich selbst

einzuschätzen“, so Rupieper. Etwa in den SegeL-Stunden (steht für: Selbstgesteuertes Lernen) könnten die Schüler Aufgaben mit drei verschiedenen Schwierigkeitsstufen wählen. „Viele trauen sich an die Experten-Aufgaben heran – und schaffen diese dann auch“, so die Lehrerin stolz. Auch die Klassenarbeiten hätten diese unterschiedlichen Anforderungsstufen und könnten zudem während einer Zeitspanne von zwei Wochen geschrieben werden. „Denn wer noch etwas mehr Zeit zum Lernen braucht, dem möchten wir auch gerecht werden“, so Rupieper.

Beim ersten Eltern-Sprechtag der Teamschule seien ausnahmslos alle Familien anwesend gewesen – ein gutes Zeichen, wie sie findet. In diesen Gesprächen würden auch die Lernentwicklungsberichte besprochen, die es zu den normalen Zensuren dazu gibt. „So lassen sich die Noten viel besser deuten. Denn nicht nur fachliche, auch soziale und methodische Kenntnisse spielen heute eine wichtige Rolle.“

Bürgermeister Paul Berlage war erfreut über diesen Bericht, mahnte jedoch an, bei aller Euphorie Haupt- und Realschule nicht zu vernach-

lässigen. „Wir dürfen niemanden das Gefühl geben, eine ‚Restschule‘ zu sein.“ Er stelle gerade bei den Eltern wachsenden Unmut fest. Überlegt werde derzeit, welche Räume für den neuen Teamschul-Jahrgang 2013 umgebaut werden müssen. Das Hauptschulgebäude weise gerade im inklusiven Bereich Mängel auf: „Es gibt viele Treppen und keinen Aufzug.“ Auch über eine energetische Sanierung des Hauses wird nachgedacht. Deshalb würden die neuen Schüler wahrscheinlich wieder im Gebäude der Realschule untergebracht. •ne

Aus dem Polizeibericht

Kein Licht am Auto

86-Jähriger verursachte gleich drei Unfälle

Walstedde • Gleich drei Verkehrsunfälle hat ein 86-jähriger Mann aus Walstedde am Dienstag gegen 17 Uhr verursacht. Er fuhr jeweils weiter, konnte jedoch nach dem dritten Unfall von Zeugen festgehalten werden. Der Senior wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Sein Führerschein wurde sichergestellt.

Der Mann war an der Straße Böcken von seinem Grundstück auf die Straße gefahren. Dort prallte er gegen einen geparkten Wagen. Er fuhr jedoch weiter in Richtung Prillbach – ohne das Licht eingeschaltet zu haben. Es kam zu einem Zusammenstoß mit

einem entgegenkommenden Wagen eines 48-Jährigen aus Dreinsteinfurt. Der 86-Jährige fuhr wieder weiter, ohne sich um den Unfall zu kümmern. Kurz darauf stieß er mit dem Wagen einer 54-jährigen Walstedderin frontal zusammen. Der Versuch, auch diese Unfallstelle zu verlassen, wurde durch Zeugen verhindert. Der 86-Jährige wurde zur ärztlichen Untersuchung in die Barbara-Klinik nach Hamm-Heessen gebracht. Der Gesamtschaden wurde auf etwa 6500 Euro geschätzt. Der Wagen des 86-Jährigen war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden.

84 Anmeldungen

Stadt bei der Kita-Planung „gewappnet“

Dreinsteinfurt • Über die Kindergartenbedarfsplanung wollten Bürgermeister Paul Berlage und Alessa Dohm von der Stadtverwaltung informieren. Doch Konkretes konnten sie in der Sitzung des Ausschusses für Familie, Jugend, Senioren und Soziales am Dienstag nicht sagen. „Wir wissen noch nicht, ob wir die Wünsche der Eltern berücksichtigen können“, so Berlage. Die Anmeldezahlen liegen jedoch bereits vor. So verkündete Dohm, dass es für Dreinsteinfurt 84 Gesamtanmeldungen gebe: 30 Kinder für den U-3-, 38 für den U-3- und 16 für den U-2-Bereich. In Walstedde wurden 26 Mädchen und Jungen angemeldet – elf für den U-3-, zwölf für den U-3- und drei für den U-

2-Bereich. 42 Anmeldungen gingen für Rinkerode ein. 17 davon für den U-3-, zwölf für den U-3- und 13 für den U-2-Bereich. „Es sieht ganz gut aus im Verhältnis zum Platzangebot“, sagte Dohm und ergänzte: „Wir müssen aber erst gucken, ob es ausreicht.“ Berlage wies darauf hin, dass die Anmeldezahlen in etwa auf das Niveau der Vorvorjahr zurückgegangen seien. Der Verwaltungschef erläuterte zudem, dass er dennoch bereits Gespräche um eine mögliche Erweiterung des Natur-Kinder-Hauses geführt habe. „Und auch in Rinkerode“, ergänzte der Bürgermeister, „sind wir gewappnet, falls wir noch mehr Kinder haben sollten.“ •dz

Privat-Darlehen
für Haus- und Grundbesitzer, auch bei Zwangsmaßnahmen, vermittelt
Dirk Freels
26919 Brake, ☎ 0 44 01/8 12 18, Fax 8 13 48

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen
Agenturadresse:
Fotogeschäft Kraak
Wagenfeldstraße 55
48317 Dreinsteinfurt, Tel. 0 25 08/4 94

Suche von Privat
Pelzmäntel, Abendgarderobe, Lederhandtaschen, alte Schreib- und Nähmaschinen, ältere Bücher und Puppen, Taschen- und Armbanduhren.
Tel.: 0163/764 59 51

Heizöl & Diesel / Landhandel
STALJAN
Am Bahnhof 10 - Rinkerode
☎ 02538 - 8011
Getränkemarkt

Partyservice Niess
www.partyservice-niess.de
Rechtzeitig planen:
Für Ihre Kommunion- und Konfirmationsfeiern 2013 haben wir noch Termine frei
Tel. 0 25 08 / 98 53 23

SCHNITTROSEN KRONSHAGE
Täglich schnittfrisch
Sträube, Gestecke und Kränze
Natorp 14 48317 Dreinsteinfurt
Tel. 0 25 08 / 84 80
www.rosen-kronshage.de

Jetzt Heckenformschnitt
Rund um den Baum
Bäume, Wurzeln, Sträucher pflegen, schneiden, fällen, kein Problem, egal wo sie stehen!
Baumwurzelprobleme
Ob groß oder klein nur 70 cm muss die Durchfahrt sein. Miniwurzelfräse mit Maxileistung. Zertifizierte Baumprofis klettern und entsorgen zu günstigsten Festpreisen. Steuerlich absetzbar. Angebote kostenlos.
Fachbetrieb Oliver Krampe
Werne/Herbern 02599 / 740314
☎ 01 60 / 98 65 21 65
www.derbaumlaeufer.de

Junge Union will helfen

Drensteinfurt • Jedes Kind soll ein Weihnachtsgeschenk bekommen – findet die Junge Union Drensteinfurt. Am Freitag und Samstag, 14./15. Dezember, wird sie deshalb von den Bürgern gespendete Geschenke in Empfang nehmen, schön verpacken und an bedürftige Familien, Kinderheime und ähnliche Institutionen weitergeben. Erwünscht ist gutes gebrauchtes oder auch neues Spielzeug. Die Spenden werden am 14. Dezember von 15 bis 18 Uhr und am 15. Dezember von 9 bis 12 Uhr in der Alten Post entgegen genommen.

Adventsfeier der Senioren

Drensteinfurt • Die Adventsfeier der Seniorengemeinschaft St. Regina findet am Mittwoch, 12. Dezember, im Alten Pfarrhaus statt. Beginn ist um 15 Uhr mit dem Kaffeetrinken. Einlass ist ab 14.30 Uhr. Bei adventlichen Vorträgen, Musik und Liedern möchten die Senioren einige frohe und besinnliche Stunden verbringen. Die Feier wird von Pastor em. Clemens Röer mitgestaltet.

Gottesdienst für Familien

Walstedde • Zu einem Familiengottesdienst lädt die Evangelische Kirchengemeinde Ahlen am Sonntag, 9. Dezember, ins Walstedder Paul-Gerhardt-Haus ein. Im Gottesdienst, der um 11 Uhr beginnt und den Pfarrer Markus Möhl hält, werden viele Adventslieder gesungen und eine vorweihnachtliche Geschichte gelesen.

Versammlung der Landwirte

Walstedde • Die Landwirtschaftlichen Ortsvereine Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde laden zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 13. Dezember, um 19.30 Uhr ins Gasthaus Kessebohm in Walstedde ein. Auf der Tagesordnung stehen diverse Berichte.

Blutspende in Drensteinfurt

Drensteinfurt • Zur Blutspende lädt das Rote Kreuz am Mittwoch, 19. Dezember, von 16.30 bis 20.30 Uhr in die Christ-König-Schule ein.



Ein schwerer Unfall mit tödlichem Ausgang hat sich am Donnerstagmittag in Drensteinfurt ereignet. Ein 50-jähriger Lkw-Fahrer aus Nordkirchen war auf der K21 in der Bauerschaft Büren verunglückt und noch an der Unfallstelle gestorben. Nach ersten Ermittlungen könnte der Mann am Steuer einen Herzinfarkt erlitten haben. Der 50-Jährige war mit seinem Straßenreinigungsfahrzeug eines privaten Unternehmens in Richtung Bockum-Hövel unterwegs. In einer leichten Linkskurve kam er aus ungeklärter Ursache auf den rechten Grünstreifen. Durch heftiges Gegenlenken kam das Fahrzeug nach links von der Fahrbahn ab, drehte sich und kippte in den Straßengraben. Der 50-Jährige wurde in seinem Führerhaus eingeklemmt. Die Besatzung eines angeforderten Rettungshubschraubers konnte dem Mann nicht mehr helfen. Die K21 wurde zur Unfallaufnahme komplett gesperrt. Zur Bergung des Lasters wurde ein Kran angefordert.

Foto: dz

Gestohlen, geschlagen, gezüchtet

Zwei Verfahren am Amtsgericht Ahlen: Zwei 19-Jährige zu Bewährungsstrafen verurteilt

Ahlen/Drensteinfurt • Neun Monate hat der mehrfach vorbestrafte 19-Jährige Zeit, sich seine Bewährung zu verdienen. „Sonst geht es für zwei Jahre Jugendhaft nach Herford“, verkündete der Richter am Ahlener Amtsgericht dem zurzeit in Ascheberg lebenden Heranwachsenden.

Ihm wurde vorgeworfen, am 16. Juli 2011 in Drensteinfurt Prospektpakete verstreut zu haben. Kurz darauf, am 13. August, soll er in Hamm eine Schlägerei begonnen haben. Der Mann kam mit zwei Stunden Verspätung ins Gericht. Die angebliche Krankheit nahm man ihm nicht ab.

„Zu den Vorwürfen habe ich keine Erinnerung mehr, aber das stimmt schon“, gab der junge Mann zu. Das galt für beide Anklagen, sowohl den Diebstahl als auch die Körperverletzung. Allerdings behauptete der Ascheberger, die Prospekte am gleichen Abend nach Weisung der Polizei wieder aufgesammelt zu haben – was jedoch nicht aktenkundig war und den Vorsitzenden zweifeln ließ. Er verlas die lange Geschichte des Angeklagten. Dabei stellte sich ein schwieriges soziales Umfeld heraus.

„Was soll ich mit Ihnen machen, Sie lügen uns hier die

Hucke voll“, eröffnete die Anklägerin ihr Plädoyer, das sie mit der Forderung von zwei Jahren und neun Monaten Freiheitsstrafe schloss. Wegen des geringen Schadens sowie in Anbetracht der Vorstrafen bat der Verteidiger um eine Bewährungsstrafe. Dem gab das Gericht statt.

5,5 Gramm

In einem zweiten Verfahren lautete das Urteil des Jugendschöffengerichts ein Jahr Freiheitsstrafe auf Bewährung für einen 19-jährigen Drensteinfurter wegen Besitzes von 5,5 Gramm Ha-

schisch und einer Hanfpflanze. Der in Itzehoe Geborene räumte die Vorwürfe ein.

Der von Hartz IV lebende Angeklagte wurde am 28. Dezember 2011 am Hauptbahnhof Münster bei einer Kontrolle mit den Drogen erwischt. Bei der Wohnungsdurchsuchung des bereits häufig in Erscheinung getretenen fand die Polizei eine UV-Lampe und einen improvisierten Schrank zur Aufzucht. Wegen der wiederholten Vorfälle des dem Gericht wohlbekannten Konsumenten und einschlägiger Urteile entschied sich das Gericht für die Bewährungsstrafe. •sas



Im Pfarrsaal konnte Heti Leifert (r.), Teamsprecherin der Caritas-Seniorenbegegnung, am Dienstag eine große Seniorenrunde begrüßen. Zu Beginn hatte Henrike Kuhlmann (l.) ihren Auftritt am Klavier. Sie spielte gekonnt bekannte Advents- und Weihnachtslieder. Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken begann eine feierliche Andacht zum Thema „Es ist für uns eine Zeit angekommen“. Pastor Martin Goebeling mit seiner Text- und Liederauswahl auf die Adventszeit ein. Zum Ausklang des Nachmittags hörten die Senioren eine Meditation zum Gedenken an die heilige Barbara, deren Namenstag am 4. Dezember gefeiert wird. Foto: pr



200 Jahre ist es her, als die Gebrüder Grimm im Dezember 1812 ihre Sammlung deutscher Märchen unter dem Namen „Kinder- und Hausmärchen“ veröffentlichten. Anlässlich dieses Jubiläums hatten sich die Veranstalter des Aktuellen Forums für ihre letzte Veranstaltung in diesem Jahr etwas Besonderes überlegt. Dagmar Callenius-Meuß und Barbara Irlé gestalteten für die rund 40 Besucher am Dienstag im Alten Pfarrhaus einen Abend ganz im Zeichen der Gebrüder Grimm. Musikalisch begleitet vom Flöten-Ensemble „Adelore“ trugen die beiden „Märchenfreundinnen“ einige Geschichten aus eben jenem ersten Band der Gebrüder vor. Text/Foto: dpp

Mit einem fetzigen „Engel-Rap“ begeisterten am vergangenen Sonntag mehr als 30 Kinder die Gottesdienstbesucher in der evangelischen Martinskirche. Der Familiengottesdienst bildete den Schlusspunkt zum Kinderbibeltag, der am Tag zuvor unter dem Thema „Einen Engel wünsch ich mir“ stattgefunden hatte. Beim ersten Kinderbibeltag der evangelischen Kirchengemeinde brachten zehn engagierte Helferinnen unter Leitung von Pfarrerin Annette Heger den 48 Kindern das Engel-Thema in vier Arbeitsgruppen näher. Es wurde geschrieben, gemalt, gebacken und getanzt. Mit einem stimmungsvollen Lichtertanz eröffneten die Kinder dann am Sonntag den Gottesdienst. Sie lasen eine Schutzengelgeschichte vor, und alle Anwesenden durften von den Plätzchen in Engelform probieren. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor.

Foto: pr



Segen bringen und sammeln

Die Sternsinger sind bald wieder unterwegs / Vorbereitungstreffen im Dezember

Rinkerode/Walstedde • „Die Sternsinger kommen!“, heißt es am 5. und 6. Januar in Rinkerode, Walstedde und Ameke. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+13“ bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder.

Mit dem Leitwort „Segen bringen, Segen sein. Für Gesundheit in Tansania und weltweit“ machen die Sternsinger deutlich, dass Kinder überall auf der Welt das Recht

auf medizinische Versorgung haben. Auch Straßenkindern, Aids-Waisen, Kindersoldaten, Mädchen und Jungen, denen Wasser und Nahrung fehlen, die in Krisengebieten, in Flüchtlingslagern oder ohne ein Dach über dem Kopf aufwachsen, wird geholfen.

Alle Kinder in Rinkerode, aber auch alle Eltern und Gemeindemitglieder sind aufgefordert, die Sternsinger-Aktion 2013 zu unterstützen, etwa um die Jüngsten zu begleiten oder den Fahrdienst in den Bauerschaften zu übernehmen. Zur Vorbereitung sind zwei Treffen geplant, an denen die Kinder und Eltern

über den genauen Ablauf informiert werden. Das Vorbereitungstreffen samt Anmeldung findet am Mittwoch, 12. Dezember, um 16 Uhr im Pfarrzentrum statt, das zweite Vorbereitungstreffen dann am Mittwoch, 2. Januar, um 16 Uhr im Pfarrzentrum.

Wer zum ersten Treffen verhindert ist und mitmachen möchte, meldet sich bitte bei Angelika Berekoven, Te. (02538) 914200, oder Kerstin Hillebrand, Tel. 915886.

Damit auch in Walstedde und Ameke wieder alles gut gelingt, findet das Vorbereitungstreffen am Dienstag, 18. Dezember, von 16 bis 18

Uhr im Walstedder Pfarrheim statt. Dann werden die Sternsingergruppen eingeteilt, das Sternsingerlied eingeübt, und die Gewänder anprobiert.

Mit einem Film wird den Kindern und Jugendlichen nahegebracht, für wen die Spenden gesammelt werden.

Wer von den Eltern Interesse hat, einen Fahrdienst während der Aktion zu übernehmen oder beim Einkleiden und bei der Verköstigung zu helfen, melde sich einfach bei Vorbereitungstreffen. Informationen gibt es bei Barbara Kuhlmann, Tel. (02508) 99940418, oder im Pfarrbüro, Tel. (02387) 941135.

Vorgeschmack in der Mensa

Rinkerode • Einen kleinen Vorgeschmack auf das Weihnachtsmenü bekommen die Besucher der Senioren-Mensa am kommenden Mittwoch, 12. Dezember, um 12 Uhr im Gasthaus Arning. Mit einer Rindfleischsuppe beginnt die letzte Menüfolge dieses Jahres. Danach werden Rindfleisch mit Zwiebelsoße, Kartoffeln und Gurkensalat serviert. Zum Nachtisch wird in der Küche ein neues Rezept ausprobiert: Zitronen-Minze-Crème mit Himbeeren. Mit selbstgebackenen Nussecken kann anschließend noch das Tässchen Kaffee genossen werden. Wer zu Weihnachten einen Mensa-Gutschein verschenken möchte, sollte sich bei Mechthild Pfumfel, Tel. (02538) 412, melden. Das nächste Essen in der Senioren-Mensa ist wegen der Feiertage erst am 9. Januar. Das Küchenteam bedankt sich bei allen Unterstützern.

Zur Person

• **Joachim Försterling**, Direktor der Deutschen Rentenversicherung Westfalen mit Sitz in Münster, wird im Herbst des kommenden Jahres aus Altersgründen aus dem Vorstand ausscheiden. Das wurde am Donnerstag auf der Vertreterversammlung verkündet. Die Nachfolge des Drensteinfurters und seines Kollegen



Werner Eppert, der ebenfalls zum 1. September 2013 ausscheidet, treten Angelika Wegener aus Nordkirchen und Christian Schöppner aus Münster an.



Klassenarbeiten, Tests, Hausaufgaben: Bei all dem Stress verschwenden die meisten Achtklässler der Christ-König-Schule jetzt noch keinen Gedanken an ihren zukünftigen Beruf. Dass sie sich aber tatsächlich bereits in der „heißen Phase“ befinden, erklärte Berufswahlkoordinator Josef Götte am Mittwochabend den versammelten Schülern und ihren Eltern bei einer Info-Veranstaltung. Das Berufswahlorientierungsprogramm der Hauptschule soll den Jugendlichen helfen, sich schon früh mit ihrer Zukunft auseinander zu setzen und eigene Stärken herauszufinden. Eben dieses Programm wurde vorgestellt.

Text/Foto: D. Puente

Busse fahren Umleitung

Drensteinfurt • Wegen des Weihnachtsmarktes fahren die Busse der DB Westfalenbus bis Montag, 10. Dezember, um 12 Uhr eine Umleitung. Betroffen sind die Linien N42 und 354. Die Haltestellen „Markt“ und „Schlossallee“ können während der Zeit nicht bedient werden, als Ersatz dienen die Haltestellen „Josefstraße“ und „Abzw. Mersch“.

www.westfalenbus.de

Aktionen für Kinder

Sendenhorst • Die Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst/Vorhelm lädt zum Advent für Kinder ein. Jeweils montags, 10./17. Dezember, von 16 bis 17 Uhr sind Kinder im Grundschulalter, ihre Geschwister, Eltern und Großeltern eingeladen, in der Friedenskirche zu basteln, schneiden, hämmern und vieles mehr. Kerstin Butenkemper und Julia Schmedding haben sich einiges einfallen lassen. Unter der Leitung von Pfarrer Manfred Böning wird stets mit adventlichen Liedern begonnen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Zählerstand mitteilen

Sendenhorst • Das Wasserwerk Sendenhorst bittet all die Kunden, die den Wasserzählerstand noch nicht mitgeteilt haben, dies bis zum 14. Dezember nachzuholen. Es wird darauf hingewiesen, dass ansonsten der Verbrauch aufgrund von Erfahrungswerten geschätzt werden muss. Für weitere Fragen stehen die Mitarbeiter des Wasserwerks, Tel. (02526) 303-333 oder -272 gerne zur Verfügung.

Feiern im Ludgerushaus

Albersloh • Alle Bezirkshelferinnen der kfd St. Ludgerus sind am Dienstag, 11. Dezember, ab 15.30 Uhr zu einer Adventsfeier ins Ludgerushaus eingeladen. Am Mittwoch, 12. Dezember, werden dann ab 15 Uhr alle Albersloher Senioren zur gemeinschaftlichen Adventsfeier gebeten.

Polizeibericht

• Bei einem Verkehrsunfall, der sich am Mittwochnachmittag in **Albersloh** ereignet hat, ist eine 52-jährige Autofahrerin aus Ahlen leicht verletzt worden. Ein 39-jähriger Autofahrer befuhr die L 586 aus Münster kommend. In der Bauerschaft Rummeler musste er seinen Wagen bis zum Stillstand abbremsen. Ein 21-jähriger Mann erkannte das zu spät und fuhr mit seinem Auto auf. Die 52-jährige Frau aus Ahlen konnte ihr Auto noch vor der Unfallstelle abbremsen. Einer 44-Jährigen gelang das jedoch nicht, sie fuhr auf das Auto der 52-Jährigen auf. Durch die Wucht des Aufpralls wurden alle Fahrzeuge ineinander geschoben. Der Sachschaden liegt bei 10 000 Euro.



Zum vierten Mal ist das Gesangsensemble „Kressiva“ aus Weißrussland am Montagabend in der Albersloher Gnadenkirche aufgetreten. Pfarrer Gerhard Trottier hieß die Künstler willkommen und war sich sicher, dass der „Feuerstein“, was „Kressiva“ übersetzt heißt, Funken sprühen werde. Das war nicht zu viel versprochen. Ob Volksweisen, Scherzlieder, Romanzen oder das Ave Maria – die Künstler begeisterten ihr Publikum mit einem Strauß bunter Melodien aus ihrer Heimat und anderen Ländern. Olga Seregina moderierte den Abend mit informativen Details zu den Liedern, aber auch zu Land und Leuten. Die Hälfte des Konzertlerlöses verbleibt beim Tschernobyl-Organisationsteam. Text/Foto: Genz

Abschied nach 24 und 48 Jahren

Generalversammlung des Bürgerschützenvereins Albersloh mit Vorstandswahlen

Albersloh • Die ersten 50 Liter Freibier sponserte der amtierende Schützenkönig Manfred Greiwe. Dafür gab es bei der Generalversammlung der Albersloher Bürgerschützen in der Wersehalle ein dreifaches „Horrido“.

Begrüßt wurden vom Vorsitzenden Ludger Breul auch Hampelmannkönig Klaus Wickensack, Ortsvorsteher Ludger Breul, Ehrenvorsitzender Heinrich Schüttele und die Musiker des Spielmannszugs der Freiwilligen Feuerwehr und des Kolping-Blasorchesters, die während der Versammlung auch musikalisch für Stimmung sorgen sollten.

Mit dem Jahresbericht ließ Udo Borgmann nochmals das Schützen- und das Winterfest lebendig werden.

Den Finanzen widmete sich Kassierer Bernhard Nießen. „Alles in Ordnung“, befand Kassenprüfer Thomas Hövelmann, der in Vertretung für seinen Bruder Daniel gemeinsam mit Sebastian Oehl

die Kasse geprüft hatte. Der Vorstand wurde entlastet.

Bei den Wahlen zum Vorstand wurde der 2. Vorsitzende Ingo Rehbaum einstimmig wiedergewählt. Der 2. Schriftführer Heinz Rehbaum ließ sich nach 24 Jahren nicht mehr aufstellen. Bernd Stapel wurde einstimmig zum Nachfolger gewählt. Der 2. Kassierer Bernhard Wiewel wurde in seinem Amt bestätigt, ebenso wie Beisitzer Josef Buhne. Beisitzer Hermann Meier ließ sich nach 48 Jahren Vorstandsarbeit nicht mehr aufstellen. Tobias Budde wurde sein Nachfolger.

Ehrung im Sommer

Natürlich wollten die Schützenbrüder Heinz Rehbaum und Hermann Meier nach jahrelanger Vorstandsarbeit nicht einfach so ziehen lassen. „Ihr werdet beim nächsten Sommerschützenfest noch gebührend geehrt“, kündigte der Vorsitzende an.



Zum Beisitzer wurde Tobias Budde (v.l.) gewählt, zum 2. Schriftführer Bernd Stapel. Die Vorgänger Herrmann Meier und Heinz Rehbaum gratulierten. Foto: Husmann

In Kürze steht das Winterfest des Vereins an, das wieder in der Wersehalle stattfindet. Für Tanzlaune will die Live-Band „Korn & Co.“ sorgen. Termin ist Samstag, 12. Januar, um 19.45 Uhr.

Aus dem Offizierscorps kam der Vorschlag, die Fahngarde

de mit wetterfester Kleidung auszustatten. Denn nicht immer sei den Schützenfesten das gute Wetter hold. Die Damen der Fahngarde begrüßten diesen Vorschlag und wiesen darauf hin, dass man sich über weiteren Zuwachs freuen würde. •hus

Konzentriert geplant

Sendenhorst • Zwei Tage lang hat sich der Vorstand des Schützenvereins St. Martinus auf Klausurtagung begeben, um zu planen, zu beraten, zu diskutieren und Änderungen zu besprechen.

Die Tagung führte in diesem Jahr nach Neuenkirchen bei Osnabrück. Insbesondere Absprachen für das Schützenfest 2014, wenn der Verein sein 150-jähriges Bestehen feiert, wurden getroffen.

„Erfreulich war es, dass 15 Vorstandsmitglieder an der Fahrt teilnahmen, was zeigt,

wie wichtig ein solcher Termin ist, um gemeinsam konzentriert das kommende Jahr und darüber hinaus zu planen“, freute sich der Vorsitzende Uwe Landau.

In einer Mitgliederbefragung waren im Vorfeld Änderungswünsche oder Verbesserungsvorschläge gesammelt worden. Letztlich gingen viele Ideen ein, um nicht nur das Fest und den Verein attraktiver zu gestalten, sondern auch ein Weg zu finden, die Attraktivität der Königswürde zu steigern.



Der Vorstand des Schützenvereins St. Martinus hatte sich zur Klausurtagung nach Neuenkirchen begeben. Foto: pr



Wallfahrt nach Frankreich

Sendenhorst • In den nächsten Sommerferien, genauer vom 21. bis 27. Juli, bietet die Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus eine Wallfahrt nach Frankreich an. Besucht werden die Regionen Picardie und Normandie sowie die Hauptstadt Paris. Die Kosten für die sieben-tägige Reise belaufen sich für Fahrt, Unterbringung in Mittelklassehotels mit Halbpension sowie Eintritte und Führungen auf 690 Euro bei Unterbringung im Doppelzimmer. Für Einzelzimmer, die nur begrenzt verfügbar sind, muss ein Zuschlag von 35 Euro pro Übernachtung (insgesamt 210 Euro) gezahlt werden. Anmeldungen sind in den Pfarrbüros in Sendenhorst und Albersloh möglich.

Mehr Infos zu Montessori

Sendenhorst • Zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Montessori-Sekundarschule in Sendenhorst lädt der Förderverein am Mittwoch, 12. Dezember, um 19.30 Uhr in die Mensa der Schule am Teigelkamp ein. An diesem Abend werden die pädagogischen Leitlinien durch den Schulentwickler Achim Körbitz vorgestellt. Die Themenbereiche lauten: Schule als Lebens- und Erfahrungsraum, freie Trägerschaft – was das bedeutet, Stundenplan, gebundener Ganztags, Leistungsbewertung, Abschlüsse, die Rolle von Lehrern und Eltern.

Muko macht Kindertheater

Sendenhorst • Zum Kindertheater lädt die Muko am Sonntag, 16. Dezember, um 15 Uhr ins Haus Siekmann ein. Der Eintritt kostet 4 Euro, eine Zehnerkarte 28 Euro. Das Stück „Der Weihnachtstannenmantelbaum“ ist ein weihnachtliches Clownstheaterstück frei nach einem Märchen von Hans Christian Andersen und für Kinder ab fünf Jahren geeignet.

Letzte Ausleihe in der Bücherei

Albersloh • Das Büchereiteam Albersloh teilt mit, dass die letzte Ausleihe vor den Weihnachtsferien am Donnerstag, 20. Dezember, von 16.30 bis 18 Uhr erfolgt. Anschließend wird in der Bücherei das 20. Adventsfenster der Gemeinde geöffnet.

Einen Weihnachtsmarkt gibt es nach zwölf Jahren wieder in Sendenhorst. Eine Bürgerinitiative aus etwa 20 Mitgliedern stellt für das dritte Adventswochenende, 15./16. Dezember, ein buntes Programm auf die Beine. Das Motto lautet „Von Bürgern für Bürger“. Klassische Leckereien wie Glühwein, Bratwurst, Grünkohl, gebrannte Mandeln, Reibekuchen, Pilzpfanne, Waffeln, selbstgebackene Plätzchen und Punsch werden am Samstag ab 14 Uhr mit einer Eröffnungsfeier auf dem Sendenhorster Rathausplatz angeboten. Weihnachtsbäume und Floristik, Schmuck, Handarbeiten, selbstgenähte Babysachen, Karten und Geschenkartikel runden das Sortiment ab. Jugendgruppen wie die Pfadfinder und die Messdiener beteiligen sich ebenfalls, auch der kfd-Singekreis ist mit dabei. An beiden Tagen wird um 15 Uhr der Nikolaus auf seiner Kutsche erwartet, um die Kinder zu erfreuen. Es finden an beiden Tagen mehrere Verlosungen statt, für die Geschäftsleute und Unternehmer attraktive Preise gestiftet haben. Am Samstag wird bis 22 Uhr gefeiert. Am Sonntag beginnt der Weihnachtsmarkt nach der Messe um 12 Uhr. An diesem Tage erfreut zusätzlich ein Kettenkarussell die Herzen der Kinder. An beiden Tagen gibt es eine „Happy Hour“ mit ermäßigten Preisen auf kulinarische Angebote.

Foto: pr

Digitaler Blick in die Historie

Im Keller der Verwaltung wurde ein Raum zum Stadtarchiv umfunktioniert / Aktiver Arbeitskreis

Sendenhorst • Das ist in seiner Form wohl einmalig weit und breit: Die Vier-Türme-Stadt bekommt ein Archiv, obwohl die Unterlagen vor einigen Jahren dem Kreisarchiv anvertraut worden sind.

Wer aber einen großen Raum oder gar ein Haus erwartet hat, der sieht sich nun drei Computerarbeitsplätzen in einem hellen Kellerraum der Verwaltung gegenüber.

Vollkommen digitalisiert präsentiert sich das Sendenhorster Stadtarchiv dem interessierten Benutzer. Von wegen sichten, heften, wegstellen – hier geht alles am Bildschirm und auf Tastendruck. Zum Beispiel sind rund 13000 Fotos abgespeichert und unzählige Dokumente, die noch bearbeitet werden müssen. Nach Überzeugung des Arbeitskreises Stadtgeschichte des Heimatvereins unter Leitung von Werner Dufhues reicht die Arbeit noch für viele Jahre.

Durch die Digitalisierung können Dokumente aus und Einblicke in die Sendenhorster Stadtgeschichte auch, wie es Christian Hölscher bezeichnete, „zur Demokratisierung der Geschichte beitragen“. So gebe es nicht nur einen Stadtschreiber, sondern

viele Sendenhorster könnten die Geschehnisse aus ihrer Sicht darstellen und zur Vervollständigung beitragen.

Projektmittel

Der Heimatverein und die Stadtverwaltung haben unter anderem mit Geldern aus dem „Generationenprojekt“ der Gelsenwasser AG das digitale Archiv für die Mar-

tinusstadt umsetzen können. Insgesamt 4200 Euro wurden investiert in die Umfunktionierung des ehemaligen Aufenthaltsraums.

Doch ehe es soweit gewesen ist, waren die Arbeitskreis-Mitarbeiter gute zweieinhalb Jahre zwei Mal in der Woche in der Werbeagentur Gassner zu Gast und konnten für ihre Digitalisierungsarbeiten das Equipment nutzen. Für Bernd

Gassner waren und bleiben die Heimatfreunde gern gesehene Gäste – „falls ihr mal Unterstützung braucht“.

Wer nun Interesse an der Sendenhorster Stadtgeschichte hat und einen Blick in die digitale Historie werfen will, der sollte einen Termin in der Stadtverwaltung, Tel. (02525) 303178, vereinbaren. •jo

www.sendenhorstergeschichten.de



Das digitale Stadtarchiv wurde am Donnerstag offiziell übergeben (v.l.): Helga Berkemeyer, Christian Hölscher, Bürgermeister Berthold Streffing, Hans Homeier (Vorsitzender Heimatverein), Werner Dufhues (Leiter Arbeitskreis), Ludger Pumpe, Bernhard Havers, Bernd Gassner und Manfred Hochbein (Gelsenwasser AG).

Foto: Otto



110 Jahre treue Mitarbeit wurden am Mittwoch im Sendenhorster St. Elisabeth-Stift geehrt. Geschäftsführer Werner Strotmeier hatte zu einer Feierstunde eingeladen und bedankte sich dabei für die lange und gute Zusammenarbeit. Er betonte, wie sehr die Mitarbeiter die Atmosphäre und Kultur des Hauses prägten. Dann überreichte der Geschäftsführer bunte Blumensträuße an: Cornelia Huerländer, Veronika Schlottmann, Matthias Dieckerhoff (je fünf Jahre), Linda Hiller, Malgorzata Noga, Mechthild Mersmann, Mechthild Austermann (je zehn Jahre), Eugenia Konrad, Jutta Beese und Natalie Ruppel-Oborowski (je 15 Jahre).
Text/Foto: as

Der Wunsch, dazuzugehören

Sendenhorst • Zum internationalen Tag der Menschenrechte am Montag, 10. Dezember, um 20 Uhr lädt pax christi Sendenhorst in Kooperation mit dem Deutsch-Ausländischen-Freundeskreis Sendenhorst zu einer öffentlichen Lesung mit Diskussion ins Alte Pastorat ein. Zwei der drei aus dem Iran geflüchteten Brüder Mojtaba, Masoud und Milad Sadinam werden aus ihrem Buch mit dem Titel „Unerwünscht – Drei Brüder aus dem Iran erzählen ihre deutsche Geschichte“ lesen. In diesem Buch erzählen die Brüder ihren Werdegang von Flüchtlingen und Asylsuchenden zu Einser-Studenten und vermeintlichen „Vorzeigemigranten“. Es ist die Geschichte einer Suche dreier Menschen nach Heimat, Freiheit und dem Wunsch, dazuzugehören. Im Anschluss an die Lesung signieren die Brüder gerne ihre Bücher.



Mojtaba, Masoud und Milad Sadinam (v.l.) lesen zum Tag der Menschenrechte in Sendenhorst.
Foto: J. Bauer

Besinnlichkeit in den Advent bringen

Der Verein Theomobil ist noch zwei Mal in der Albersloher Gnadenkirche zu Gast

Albersloh • In der adventlich geschmückten Gnadenkirche haben sich Kinder und Erwachsene einen Platz gesucht. Kerzenschein erhellt den Kirchenraum.

Presbyterin Renate Koebbert begrüßt die zahlreichen Besucher, die gekommen sind, um dem Trommelgeschichtenerzähler Markus Hoffmeister vom Verein Theomobil zuzuhören. Der für seine temperamentvollen musikalischen Auftritte bekannte Hoffmeister hat diesmal allerdings ein leises Instrument mitgebracht, mit dem er die Bibelgeschichte von Elia musikalisch hinterlegt.



Markus Hoffmeister war zu Gast in der Gnadenkirche.

Dabei nimmt er die Zuschauer mit. Mit Händen und Füßen lassen sie Gewitter, Erdbeben und leisen Wind

aufkommen. Insbesondere die Kinder sind ganz im Bann der Geschichte, die Besinnlichkeit in die sonst oft hek-

tische Adventszeit bringen soll. So verhält es sich auch mit einem Lied, das die Besucher gemeinsam mit Markus Hoffmeister anstimmen: „Einen Engel an meiner Seite, einen Engel, der mich begleitet, einen Engel, den Wunsch ich Dir und mir.“

Auch am kommenden Montag, 10. Dezember, und am Montag, 17. Dezember, jeweils um 18 Uhr besucht Theomobil die Gnadenkirche. Dann möchte Thomas Hoffmeister-Höfener mit unterhaltsamen Geschichten aus seinem Koffer bei den Besuchern für besinnliche Stimmung sorgen. • **hus**

Für besseren Klang

Gemeinden wollen altes Harmonium ersetzen

Sendenhorst • Sehr unterschiedlich haben sich in den vergangenen Jahren die Wünsche von Angehörigen entwickelt, die von einem Menschen Abschied nehmen mussten. „Während die einen bewusst darum bitten, dass der Sarg beim Gottesdienst in der Kirche steht, möchten andere Familien ganz bewusst in einem kleinen Rahmen Abschied nehmen und entscheiden sich für eine Trauerfeier in der Friedhofshalle“, heißt es in der aktuellen katholischen Kirchenzeitung.

In der evangelischen Kirche sei es üblich, dass die Gemeindeglieder mit einem Gottesdienst in der Friedhofshalle verabschiedet werden. Für diese Gottesdienste streben die Pfarrer beider Konfessionen nun eine Verbesserung der kirchenmusikalischen Möglichkeiten an.

Die Friedhofshalle wird von der Stadt Sendenhorst betrie-

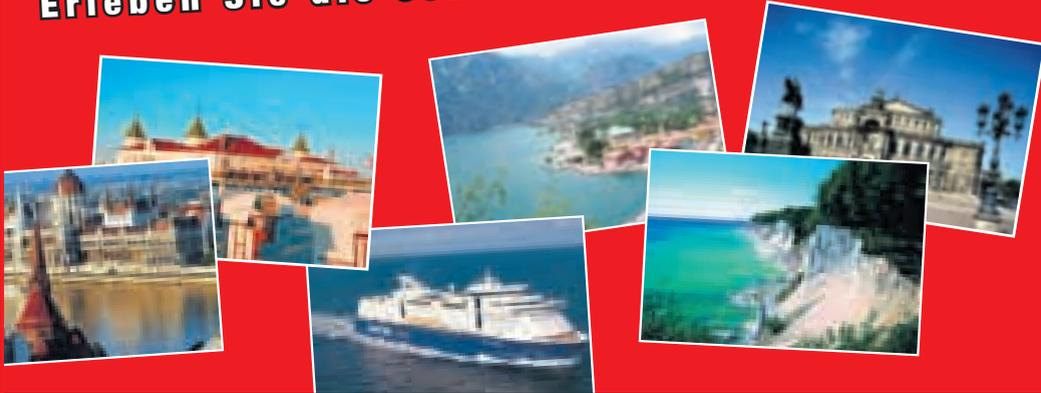
ben. Auch das elektronische Harmonium, das inzwischen in die Jahre gekommen ist, ist Eigentum der Stadt. Bürgermeister Berthold Streffing teilte auf Anfrage von Pfarrer Wilhelm Buddenkotte mit, dass die Stadt den Bemühungen um eine Verbesserung der musikalischen Möglichkeiten vom Grundsatz her positiv gegenübersteht. Will man das Harmonium durch eine elektronische Orgel ersetzen, bietet der Fachhandel geeignete Instrumente ab 3500 Euro an. „Einen Grundstock von mehr als 1500 Euro haben wir bereits“, konnte Pfarrer Buddenkotte dem Bürgermeister und seinem evangelischen Kollegen Manfred Böning mitteilen. Erste Schritte für die Finanzierung sind also bereits getan. Die Initiatoren hoffen nun darauf, dass sie diesen Grundstock über Sponsoren und Einzelspenden aufstocken können.



Für gute Zwecke spendeten die Sendenhorster kfd-Frauen bei ihrer Mitarbeiter-Nikolausfeier am Mittwoch insgesamt 565,75 Euro. Einen Umschlag mit 250 Euro durfte Brigitte Stasch (l.) von der Aktion Babykorb aus den Händen von Irmgard Lambert (r.) in Empfang nehmen. „Das Geld wird direkt an werdende Eltern weitergegeben, die diese Unterstützung dringend nötig haben“, berichtete Stasch. Der zweite Umschlag mit 315,75 Euro ging an Helga Meyer (M.) vom Förderverein Monika Kindergarten Elementary School in Usaka. Sie berichtete kurz über den Aufbau einer Schule in Usaka, deren Schüler von der Finanzierung durch Fördervereine abhängig sind.
Foto: as

JETZT AUCH IN MÜNSTER!

Erleben Sie die schönsten Tage des Jahres



Unsere Abfahrtsstellen: Münster · Telgte · Everswinkel · Sendenhorst · Ahlen

SAISONERÖFFNUNG 2013 - PRAG

3 Tage

01.03. - 03.03.2013



1. Tag: Anreise. Auf dem Weg nach Prag halten Sie in Dresden, wo Sie Gelegenheit haben, die Landeshauptstadt Sachsens auf eigene Faust zu entdecken. Ihren Beinamen „Elbflorenz“ verdankt die Stadt ihrer barocken und mediterranen Architektur in idyllischer Lage an der Elbe. Anschließend geht es weiter in die „Goldene Stadt“ Prag in Ihr zentral gelegenes **** Hotel Expo Prag. In nur ca. 10 Minuten erreichen Sie das Prager Stadtzentrum. Alle Hotelzimmer sind klimatisiert und standardmäßig mit einem geräumigen Ehebett, einer Minibar, einem SAT/TV, einem Telefon mit Direktwahl, Bad mit Dusche / Badewanne ausgestattet.

2. Tag: Nach einer Stärkung am Frühstücksbuffet erwartet Sie bereits Ihre Reiseleitung zu einer Stadtführung durch Prag, bei der Sie zahlreiche Wahrzeichen der alten Stadt kennen lernen werden. Es erwartet Sie z. B. der Altstädter Ring, wo die Haus- und Kirchenfassaden eine bunte Mischung von Architekturstilen verschiedenster Jahrhunderte präsentieren. Außerdem werden Sie bei der Führung sicherlich auch durch das „Goldene Gäss-

chen“ geführt. Die häufig auch „Goldmachergässchen“ genannte malerische Gasse unterliegt einem alten Mythos: Hier sollen unter Aufsicht Rudolfs II. die Alchimisten gewirkt haben, um künstliches Gold zu erzeugen. Heute haben sich in der kleinen Gasse zahlreiche, winzige Souvenirläden angesiedelt, die zum Stöbern einladen. Am Nachmittag bleibt Ihnen Zeit, sich die Stadt noch einmal genauer anzuschauen oder sich auf ein original tschechisches Bier in einer Gaststätte niederzulassen. Prag ist berühmt für seine Brauereien.

Am Abend laden wir Sie in die Klosterbrauerei im Burgviertel zu einem traditionell böhmischen Abendessen ein inklusive Getränke und Live-Musik. Lassen Sie den Abschlussabend bei Musik und Tanz ausklingen. Rückfahrt in Ihr Hotel.

3. Tag: Nach dem Frühstück nehmen Sie Abschied von Prag und treten die Heimreise an

Unsere Leistungen

- Fahrt im komfortablen Reisebus mit Klimaanlage und WC
- 2x Übernachtung / Frühstück im ****Hotel Expo Prag in Prag 7
- 1x Abendessen im Hotel als 3-Gang-Menü
- 1x halbtags Reiseleitung Prag
- Live-Musik und Tanzgelegenheit
- Reisepreissicherungsschein

- Abschlussabend in der Klosterbrauerei im Burgviertel mit Böhmischen 3-Gang-Menü, Getränke inkl. (Bier, Wein und Softdrinks)

Evtl. Eintritte nicht enthalten
Mindestteilnehmer: 25 Personen



ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlau-Reisen.de

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Anreise

nur **159 €**

p.P. im DZ
EZ - Zuschlag 50 €

statt ~~259 €~~

Vergleichen Sie! Bei uns sind Leistungen inklusive, die bei anderen oft extra kosten! Vergleichen Sie!

SAISONERÖFFNUNG THÜRINGER WALD

3 Tage

15.03. - 17.03.2013

inkl. Halbpension
inkl. Stadtbesichtigung
inkl. Thüringenrundfahrt
inkl. Abschlussabend mit Live-Musik

soweit das Auge reicht. Die Stadt selbst kann sich auch sehen lassen. Erleben Sie eine gelungene Mischung aus alt und neu, eine kleine Großstadt mit kurzen Wegen! Die Natur ist immer einen Steinwurf nah. Neben der Moderne finden Sie viel Traditionelles, das uralte Büchsenmacherhandwerk zum Beispiel, oder den historischen Bergbau, mit dem in Suhl alles angefangen hat

In Ihrem ****Hotel Thüringen Suhl werden Sie schon mit einem „Rennsteigtropfen“ erwartet. Dieses Wohlfühlhotel liegt direkt in der Innenstadt von Suhl, aber dennoch ruhig und im Grünen. Im Radius von 200 m finden Sie die attraktive Fußgängerzone, ein Erlebnisbad, Einkaufsmöglichkeiten, sowie das Waffen und Fahrzeugmuseum. Das Hotel bietet 124 komfortable Zimmer, alle mit DU/WC, Föhn, Radio, Telefon, SAT-TV und Minibar. Im Haus befinden sich ein liebevoll eingerichtetes Restaurant,



Café, Bar und ein Lift. Freie Nutzung der hoteleigenen Sauna.

2. Tag: Nach dem Frühstück erkunden Sie mit Ihrem Reiseleiter die Stadt Suhl. Anschließend begleitet er Sie zur kleinen Thüringenrundfahrt. Am Abend laden wir Sie zu einem geselligen Abschlussabend ein, mit Live-Musik und Gelegenheit zum Tanz. Feiern Sie ausgelassen und schwingen Sie Ihr „Tanzbein“.

3. Tag: Nach dem Frühstück treten Sie mit vielen schönen Reiseerinnerungen die Heimreise an.

Unsere Leistungen

- Fahrt im komfortablen Reisebus mit WC und Klimaanlage
- 2x Übernachtung im **** Hotel Thüringen Suhl
- 2x Frühstück vom Buffet
- 1x Begrüßungsgetränk „Rennsteigtropfen“
- 1x Abendessen im Hotel als typisches Thüringer 3 Gang-Menü

- 1x Abendessen mit Spezialitäten aus Thüringer Backstuben und Fleischereien
- Abschlussabend mit Live - Musik und Tanz
- 1x Reiseleitung Stadtbesichtigung Suhl und kleine Thüringenrundfahrt
- Reisepreissicherungsschein

Evtl. Eintritte nicht enthalten
Mindestteilnehmer: 25 Personen



ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlau-Reisen.de

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Reisebeginn

nur **169 €**

p.P. im DZ
kein Einzelzimmerzuschlag

statt ~~269 €~~

Jetzt ans Schenken denken! Ein Reisegutschein - Immer eine gute Idee

SAISONERÖFFNUNG PLAU AM SEE

4 Tage

04.04. - 07.04.2013



1. Tag: Anreise nach Plau am See. In Ihrem ****Strandhotel Plau am See werden Sie bereits mit einem Begrüßungsdrink erwartet. Im Anschluss haben Sie noch Gelegenheit sich mit der herrlichen Umgebung des Hotels vertraut zu machen. Am Abend steht ein gemütliches „Halbe-Ente-Essen“ in geselliger Runde auf dem Programm.

Seenplatte sehenswert-inmitten der Seenlandschaft liegen zahlreiche malerische Städtchen, die zum gemütlichen Bummel einladen. Am Abend essen Sie gemeinsam im Hotel.

3. Tag: Der heutige Ausflug führt Sie nach Schwerin, in die Landeshauptstadt Mecklenburg Vorpommerns. Mit Ihrem Reiseleiter entdecken Sie die alte Residenzstadt mit der wunderschönen Altstadt, dem Alten Garten, dem Schweriner Dom und vieles mehr. Zurück im Hotel erwartet Sie ein stimmungsvoller Abend mit Musik und Möglichkeit zum Tanz und Abendessen.

4. Tag: Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an. Auf dem Weg halten Sie

in Hamburg. Entdecken Sie die Stadt auf eigene Faust: Nutzen Sie die Gelegenheit für einen Spaziergang, besuchen Sie das berühmte Hamburger Rathaus oder lassen Sie sich vom geschäftigen Treiben am Hamburger Hafen beeindruckt. Weiterfahrt nach OWL.

****Strandhotel Plau am See

Ihr Hotel liegt direkt am Plauer See und verfügt über eine hoteleigene Seebücke. Genießen Sie die ruhige Lage und entspannen in unserer wald- und wasserreichen Gegend, die auch zum Wandern und Radfahren einlädt. Der Plauer Seenradweg, die Schifffahrtslinien bis zur Müritz und eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten machen das Strandhotel zu einem attraktiven Startpunkt Ihrer Ausflüge. Die komfortablen und großzügigen Zimmer im Hotel sind mit Dusche oder Bad, WC, Telefon und SAT-TV ausgestattet. Unser Wellness-Bereich bietet Ihnen ein Schwimmbad, Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Solarium und Fitnessgeräte.

Unsere Leistungen

- Fahrt im komfortablen Reisebus mit WC und Klimaanlage
- 3x Übernachtung im ****Strandhotel Plau am See
- 3x Frühstück vom Buffet
- 1x Begrüßungsdrink
- 1x Abendessen „Halbe Ente“

- 2x Abendessen im Hotel
- 1x Ausflug Mecklenburgische Seenplatte mit RL
- 1x Ausflug Schwerin mit RL
- 1x stimmungsvoller Unterhaltungsabend mit Tanzdiscotheater oder Alleinunterhalter
- Reisepreissicherungsschein

Evtl. Eintritte nicht enthalten
Mindestteilnehmer: 25 Personen



ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlau-Reisen.de

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Abreise

nur **199 €**

kein Einzelzimmerzuschlag

statt ~~259 €~~

LUXUS-TRAUMSCHIFFFREISE / KIEL - OSLO - KIEL

3 Tage

04.03. - 06.03.2013
10.03. - 15.03.2013

1. Tag: Anreise mit dem komfortablen Reisebus nach Kiel zum Norwegenkai. Abreise mit der M/S Color Magic oder M/S Color Fantasy um 14:00 Uhr, die Einschiffung eine Stunde zuvor. Flanieren Sie auf der lichtdurchfluteten Promenade im Herzen des Schiffes, kaufen Sie nach Herzenslust in den zahlreichen Geschäften, z. B. im Duty-Free-Shop, ein oder genießen Sie den Blick aufs Meer aus der Observation Lounge. Zum Abendessen gibt es an Bord zahlreiche Möglichkeiten: das skandinavische Buffet, die Pizzeria auf der Promenade uvm. Nach dem Abendessen sollten Sie die atemberaubende Show in

der Show Lounge auf keinen Fall verpassen. Echtes Kreuzfahrt-Feeling kommt auch bei einem anschließenden Tanz zur Live-Musik in der Show Lounge auf. Feierlustige kommen in der Bord-Disco voll auf ihre Kosten. Übernachtung in Ihrer komfortablen ***Außenkabine.

2. Tag: Genießen Sie während des leckeren Frühstücks die Fahrt durch den malerischen Oslofjord. Gegen 10:00 Uhr erreichen Sie Norwegens Hauptstadt. Entdecken Sie Oslo auf eigene Faust oder buchen Sie an Bord im Voraus eine Stadtrundfahrt (fakultativ). Um 14:00 Uhr beginnt die Abreise aus Oslo. Am Abend erwartet Sie wieder eine tolle Show. Übernachtung an Bord.

3. Tag: Frühstück. Gegen 10:00 Uhr erreichen Sie Kiel. Anschließend geht es mit dem komfortablen Reisebus in Richtung Hamburg, wo Sie Gelegenheit zum Bummeln haben - der perfekte Ausklang Ihrer Reise. Anschließend Rückfahrt nach OWL.



Außenkabine ohne Zuschlag

Ihr Traumschiff

M/S Color Magic oder M/S Color Fantasy Auf 15 Decks gibt es viel zu entdecken:

- zahlreiche Shoppingmöglichkeiten: z. B. Duty-Free Shop, Mode- und Schmuckgeschäfte, Parfümerie
- mehrere Restaurants und Bars: z. B. Ocean à la carte Restaurant, Grand Buffet, Pizzeria, Tapas Bar, Sports & Burger Bar
- Show Lounge mit täglich wechselnder

Live-Show und anschließender Live-Musik, Discothek, Casino

- Wellness- und Fitnesscenter, Aqualand (gegen Gebühr)
- u. v. m.

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Abreise

nur **179 €**

p.P. in Doppelkabine außen

EZ - Zuschlag 100 €

statt **279 €**

Unsere Leistungen

- Fahrt im komfortablen Reisebus
- Mini-Kreuzfahrt Kiel-Oslo-Kiel
- 2x Übernachtung in ***Außenkabine
- 2x Frühstück vom reichhaltigen Buffet
- Entertainment an Bord
- Reisepreissicherungsschein
- incl. Treibstoffzuschlag Color-Line von 12 €



ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlau-Reisen.de

Unsere Abfahrtsstellen: Münster · Telgte · Everswinkel · Sendenhorst · Ahlen

TUTANCHAMUN - BERLIN

2 Tage

16.03. - 17.03.2013
13.04. - 14.04.2013
11.05. - 12.05.2013
11.06. - 12.06.2013

1. Tag: Anreise nach Berlin. Zunächst besuchen Sie die außergewöhnliche Erlebnisausstellung: Tutanchamun Sein Grab und die Schätze. Es öffnen sich die Grabkammern des berühmten Pharaos. Ein einzigartiges Erlebnis, denn die hier gezeigten Repliken der Grabbeigaben sind in dieser Vollständigkeit nirgendwo sonst in der Welt zu sehen. Im Anschluss fahren Sie in Ihr **** NH - Hotel Berlin Treptow.



2. Tag: Nach dem Frühstück erwartet Sie Ihr Reiseleiter in Berlin. Während der Stadtrundfahrt lernen Sie die vielen Facetten der multikulturellen Stadt kennen. Mit diesen unvergesslichen Eindrücken machen Sie sich auf den Heimweg.



Eintritt OHNE WARTENZEIT inklusive

Ihr Hotel in Berlin Treptow:

****NH - Hotel Berlin Treptow
Das Hotel besitzt 123 moderne und elegante Gästezimmer, die alle mit einem komfortablen und freundlichen Ambiente überzeugen. Alle Zimmer des NH

Berlin Treptow sind mit den Annehmlichkeiten ausgestattet, die Sie für einen angenehmen Aufenthalt benötigen, z. B. Liegesessel, Flachbildfernseher, Klimaanlage, WLAN Internetzugang, Bad mit WC/ Badewanne und Föhn. Im Restaurant Spreeblick mit Terrasse werden köstliche regionale und internationale Gerichte sowie Empfehlungen der Saison serviert. Genießen Sie den Blick auf die Spree von der gemütlichen und modernen Hotelterrasse aus.

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Abreise

nur **119 €**

EZ - Zuschlag 20 €

statt **169 €**

Unsere Leistungen

- Fahrt im komfortablen Reisebus mit WC und Klimaanlage
- Eintritt Tutanchamunsausstellung (ohne Wartezeit)
- 1x Übernachtung im **** NH - Hotel Berlin Treptow
- 1x Frühstücksbuffet
- 1x Stadtführung Berlin
- Reisepreissicherungsschein

Mindestteilnehmer: 25 Personen



ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlau-Reisen.de

Vergleichen Sie! Bei uns sind Leistungen inklusive, die bei anderen oft extra kosten! Vergleichen Sie!

ELBFLORENZ DRESDEN

4 Tage

24.03. - 27.03.2013
07.04. - 10.04.2013
05.05. - 08.05.2013
02.06. - 05.06.2013

1. Tag: Anreise nach Leipzig. Hier haben Sie bei einem kleinen Stadtbummel die Gelegenheit die Innenstadt von Leipzig kennen zu lernen. Anschließend geht es weiter nach Freital wo Sie schon im *** Leonardo Hotel Freital erwartet werden. Nachdem Sie Ihre Zimmer bezogen haben, sind Sie zu einem gemeinsamen Abendessen in Buffetform eingeladen. Lassen Sie den Anreisetag noch gemütlich, z. B. an der Hotelbar, ausklingen.



Inkl. Halbpension und Reiseleitung

2. Tag: Nach dem Frühstück vom Buffet steht heute Dresden auf Ihrem Programm. Mit Ihrem Reiseleiter erkunden Sie bei einer Stadtrundfahrt die Sehenswürdigkeiten dieser wunderschönen Stadt an der Elbe. Im Anschluss an die Führung bleibt Ihnen noch genügend Zeit die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Bei einem Spaziergang durch die barocke Innenstadt mit der ehemaligen Residenz der sächsischen Kurfürsten und Könige und einem Blick auf die wunderschöne Flusslandschaft der Elbe, spürt man den einzigartigen Charme von Elbflorenz. Am

Abend fahren Sie zurück in Ihr Hotel zum gemeinsamen Abendessen.

3. Tag: Nach dem Frühstück vom Buffet erwartet Sie Ihre Reiseleiterin schon zum Tagesausflug nach Meißen und zur Moritzburg. In Meißen, der Wiege Sachsens, dreht sich nicht alles nur um „Weißes Gold“ - das Porzellan. Der historische Altstadt kern Meißen mit seinen verwinkelten Gassen und den vielen Wegen und Treppen hinauf zum Burgberg lädt zum gemütlichen Stadtrundgang ein. Auf dem Burgberg selbst sind nicht nur der Dom und die Albrechtsburg sehenswert, sondern auch versteckte Aussichtspunkte, von wo aus man über das Elbland blicken kann. Im Anschluss besuchen Sie die Moritzburg. (Eintrittspreis nicht im Reisepreis enthalten) Herzog und Kurfürst Moritz von Sachsen ließ sich im 16. Jahrhundert ein Jagdschloss nordwestlich von Dresden errichten. Kein geringerer als August der Starke baute das Schloss Moritzburg ca. zwei Jahrhunderte später im Barockstil um. Am frühen Abend geht es zurück ins Hotel. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

4. Tag: Nachdem reichhaltigen Frühstück vom Buffet treten Sie mit vielen schönen

Erlebnissen im Gepäck die Heimreise an.

So wohnen Sie:

Das ***Leonardo Hotel Freital liegt in malerischer ruhiger Umgebung und doch nur ca. 15 Autominuten von Dresden entfernt, und verfügt über komfortable, modern eingerichtete Zimmer mit TV, Telefon. Die Badezimmer sind ausgestattet mit WC und Dusche sowie einem Föhn. Ein großzügiger Sauna und Fitnessbereich lädt zum entspannen ein.

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Reisebeginn

nur **199 €**

p.P. im DZ

EZ - Zuschlag 30 €

statt **249 €**

Unsere Leistungen

- Fahrt im modernen Reisebus mit Klimaanlage und WC
- 3x Übernachtung/ Frühstücksbuffet im *** Leonardo Hotel Freital
- 3x Abendessen vom Buffet
- 1x Reiseleitung Stadtrundfahrt Dresden
- 1x Reiseleitung Meißen und Moritzburg (exkl. Eintritt Schloß)
- Reisepreissicherungsschein

Evtl. Eintritte nicht enthalten
Mindestteilnehmer: 25 Personen



ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlau-Reisen.de

Jetzt ans Schenken denken! Ein Reisegutschein - Immer eine gute Idee

SAISONERÖFFNUNG GARDASEE

5 Tage

24.03. - 28.03.2013

1. Tag: Morgens machen wir uns auf in Richtung Süden. Wir durchqueren die malerische Landschaft der Alpen und erreichen am Nachmittag den Brennerpass und somit unser Zielland „Bella Italia“. Über Bozen geht es weiter zum größten See Italiens, dem Gardasee. Umsäumt von gigantischen Zweitausendern, genießen Sie in Ihrem ****Hotel in Torbole das wunderschöne Panorama. Hier werden Sie schon mit einem Willkommensgetränk erwartet. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

2. Tag: Nach dem Frühstück erwartet Sie Ihre Reiseleiterin bereits zu einer erlebnisreichen Rundfahrt um den Gardasee. Die Fahrt führt Sie am Ufer des Sees

entlang durch verträumte Städte und idyllische Fischerorte. Rückfahrt in Ihr Hotel und gemeinsames Abendessen.

3. Tag: Nach dem Frühstück steht ein Ausflug zur Halbinsel Sirmione auf dem Programm. Hier gibt es viel zu entdecken. Genießen Sie bei einem Bummel den Charme der Altstadt oder bestaunen Sie die wunderschöne Scaligerburg aus dem 13. Jahrhundert, die Kirche Santa Maria Maggiore mit ihren Fresken. Sirmione ist ein Ort der Gegensätze- beschaulich und still, voller Leben und buntem Treiben - doch unverkennbar in seiner Eigenheit. Rückfahrt in Ihr Hotel. Gemeinsames Abendessen.

4. Tag: Heute besuchen Sie mit Ihrer Reiseleiterin nach dem Frühstück die wunderschöne Stadt Verona. Die Stadt Verona, die sich entlang der Ufer des Flusses Etsch erstreckt, stellt eine der einzigartigsten und außergewöhnlichsten Kunst- und Geschichtsstädte Italiens dar und ist nach Rom die zweite Stadt des Landes, die die



Inkl. Galadinner und Tanzabend

größte Anzahl von Überresten aus römischer Zeit beherbergt. Die Besucher der Stadt finden sich inmitten einer ereignisreichen Geschichte wieder, deren Spuren noch heute in den Monumenten aus römischer Zeit und der Renaissance, den Brücken, den Stadttoren, den Gebäuden aus vergangenen Epochen, den Straßen, den suggestiven Kirchen und ihren Freskenmalereien deutlich zu erkennen sind. Berühmt sind zudem die lyrischen Opern der Arena, insbesondere

durch die Shakespeare-Tragödie Romeo und Julia. Im Anschluss bleibt Ihnen noch Zeit durch Veronas Gassen zu bummeln und ein wenig Frühlingsluft zu schnuppern. Zurück im Hotel erwartet Sie ein schwingvoller Abschlussabend mit einem Gala - Dinner. Schwingen Sie bei flotter Musik ihr Tanzbein und genießen Sie ein noch einmal „La Dolce Vita“.

5. Tag: Nach dem Frühstück treten wir die Heimreise an.

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Abreise

nur **249 €**

p.P. im DZ

EZ - Zuschlag 60 €

statt **349 €**

Unsere Leistungen

- Fahrt im Komfortablen Reisebus mit WC und Klimaanlage
- 4x Übernachtung im ****Hotel in Torbole
- 4x Frühstück vom Buffet
- 3x Abendessen als 3-Gang-Menü
- 1x Abschlussabend mit Galadinner, Musik und Tanz
- Gardaseerundfahrt mit Reiseleitung
- Ausflug nach Verona mit Reiseleitung
- Ausflug nach Sirmione
- Reisepreissicherungsschein

Evtl. Eintritte nicht enthalten
Mindestteilnehmer: 25 Personen



ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlau-Reisen.de

SCHLÖSSER DER LOIRE

5 Tage

28.03. - 01.04.2013
25.04. - 29.04.2013
23.05. - 27.05.2013
20.06. - 24.06.2013
25.07. - 29.07.2013
29.08. - 02.09.2013
03.10. - 07.10.2013



inkl. Halbpension

später begonnenen Kölner Dom diente? Anschließend Weiterfahrt zu Ihrem Hotel im Raum Paris.

2. Tag: Tagesausflug mit Reiseleitung zu den Schlössern der Loire. Sie sehen das Schloss Chambord, mit seiner weltberühmten Treppe, und das berühmte Wasserschloss Chenonceau.

3. Tag: Ganztägige Stadtbesichtigung mit Reiseleitung in Paris, der Stadt der Liebe. Tauchen Sie ein in das stim-

mungsvolle Paris. Die Weltstadt hat sich ihre eigene Kultur bewahrt. Nach dem Abendessen erleben Sie Paris bei einer Lichterfahrt mit Reiseleitung, die Ihnen besonders die abends beleuchteten Plätze, Monumente und Viertel zeigt. Anschließend empfehlen wir Ihnen noch eine ca. 1-stündige Schifffahrt auf der Seine. Rückfahrt in Ihr Hotel.



inkl. Ausflüge mit Reiseleitung

4. Tag: Vormittags steht das Schloss Versailles auf Ihrem Besichtigungsprogramm. Das riesige Schloss war Vorbild unzähliger Fürstenhöfe in ganz Europa.

Unternehmen Sie mit Ihrem Reiseleiter einen Spaziergang durch die Gartenanlagen, die der Inbegriff französischer Gartenbaukunst sind. Am Nachmittag entdecken Sie bei einem Rundgang mit Reiseleitung das alte Künstlerviertel Montmartre mit dem Place du Tertre, wo unzählige Maler Ihre Bilder anbieten. Anschließend haben Sie Zeit zur freien Verfügung. Rückfahrt in Ihr Hotel.

5. Tag: Heimreise

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Abreise

nur **299 €**

p.P. / Kein EZ - Zuschlag

statt ~~399 €~~

Unsere Leistungen

- Fahrt im komfortablen- Reisebus mit WC und Klimaanlage
- 4x Übernachtung im Mittelklassehotel im Raum Paris
- 4x Frühstücksbuffet
- 4x Abendessen als 3-Gang-Menü
- Alle Ausflüge und Reiseleitungen laut Programm
- Reisepreissicherungsschein

Eintritte nicht im Reisepreis enthalten
Mindestteilnehmer: 25 Personen



ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlau-Reisen.de

Unsere Abfahrtsstellen: Münster · Telgte · Everswinkel · Sendenhorst · Ahlen

SCHNÄPPCHENREISE - PARIS

4 Tage

29.03. - 01.04.2013
20.07. - 23.07.2013
16.08. - 19.08.2013
30.08. - 02.09.2013



lich auch das berühmteste Wahrzeichen der Stadt- den Eiffelturm. Während der Stadtrundfahrt haben Sie die Möglichkeit auf den Tour Montparnasse aufzufahren. Der schnellste Aufzug Europas bringt Sie in nur 38 Sekunden in die 56. Etage. Von hier genießen Sie einen wunderschönen Panorama-Ausblick über ganz Paris (fakultativ). Nach der Stadtrundfahrt können Sie den Rest des Tages ganz nach Ihren eigenen Wünschen gestalten. Das Zusammenspiel von historischen Schau-

plätzen und modernem, urbanem Flair macht Paris zu einer ganz besonderen Stadt. Am Abend empfehlen wir Ihnen eine Lichterfahrt durch das wunderschön beleuchtete Paris.

Die Stadt zeigt sich bei Dunkelheit von Ihrer schönsten Seite und besichert Ihnen unvergessliche Eindrücke. Anschließend können Sie bei einer ca. 1-stündigen Schifffahrt auf der Seine die Sehenswürdigkeiten noch einmal aus nächster Nähe betrachten (fakultativ).

3. Tag: Nach dem Frühstück haben Sie die Gelegenheit zu einem Ausflug nach Versailles (fakultativ). Hier haben Sie die Möglichkeit, die wunderschönen Schlossgärten zu besichtigen, die als Vorbild für zahlreiche Gärten in ganz Europa dienen. Anschließend Rückfahrt nach Paris und Zeit zur freien Verfügung.

4. Tag: Nach dem Frühstück nehmen Sie Abschied von Paris und treten die Heimreise an.

Ihr Hotel:

**Hotel Campanile Chaville
Das sehr gute 2-Sterne Hotel liegt südlich von Paris, in Chaville. Die modernen Zimmer des Hotels sind ausgestattet mit Bad oder Dusche/WC, TV, Telefon und „Welcome Tray“ mit Wasserkocher, Kaffee und Tee. Im Hotel steht ein Lift zur Verfügung. Eine Bar und ein sehr gutes Restaurant runden die Ausstattung des Hotels ab. Ganz in der Nähe des Hotels befindet sich eine RER-Station (S-Bahn), von hier ist die Stadt Paris schnell zu erreichen.

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Abreise

nur **159 €**

p.P. im DZ / EZ - Zuschlag 40 €

statt ~~259 €~~

Unsere Leistungen

- Fahrt im komfortablen- Reisebus mit WC und Klimaanlage
- 3x Übernachtung im Hotel
- **Campanile Chaville
- 3x Frühstücksbuffet
- Reisepreissicherungsschein

Mindestteilnehmer: 25 Personen



ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlau-Reisen.de

Vergleichen Sie! Bei uns sind Leistungen inklusive, die bei anderen oft extra kosten! Vergleichen Sie!

TRAUMSTADT VENEDIG & GARDASEE

5 Tage

02.04. - 06.04.2013
15.04. - 19.04.2013
28.04. - 02.05.2013
inkl. Halbpension
inkl. Ausflüge

2. Tag: Nach dem Frühstück erwartet Sie Ihre Reiseleitung bereits zu einer erlebnisreichen Rundfahrt um den Gardasee. Die Fahrt führt Sie am Ufer des Sees entlang durch vertraute Städte und idyllische Fischerorte. Rückfahrt in Ihr Hotel und gemeinsames Abendessen.

3. Tag: Heute geht es in die traumhafte Stadt Venedig, die mit Ihrer Lagune zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Mit Ihrer Reiseleitung erkunden Sie die uralte Stadt an der Adriaküste. Sie erleben den legendären Markusplatz mit der eindrucksvollen Fassade der Basilica di San Marco mit seinem Campanile. Der Markusplatz reicht bis zum bekannten Dogenpalast und öffnet sich dort zum Wasser, dem Canal Grande. Nach der Stadtführung bleibt Zeit für eigene Erkundungen. Lassen Sie sich vom einzigartigen Flair der Wasserstadt verzaubern, z. B. bei einer Fahrt mit der Gondel. Wandeln Sie auf den Spuren von „Com-



missario Brunetti“ und entdecken Sie die Schauplätze der berühmten Romane von Donna Leon. Mit dem Vaporetto geht es zurück aufs Festland. Von hier Rückfahrt in Ihr Hotel in Torbole zum gemeinsamen Abendessen.

4. Tag: Nach dem Frühstück steht ein Ausflug zur Halbinsel Sirmione auf dem Programm. Hier gibt es viel zu entdecken. Genießen Sie bei einem Bummel den Charme der Altstadt oder bestaunen

Sie die wunderschöne Scaligerburg aus dem 13. Jahrhundert, die Kirche Santa Maria Maggiore mit ihren Fresken. Sirmione ist ein Ort der Gegensätze- beschaulich und still, voller Leben und buntem Treiben – doch unverkennbar in seiner Eigenheit. Rückfahrt in Ihr Hotel. Gemeinsames Abendessen.

5. Tag: Nach dem Frühstück treten wir die Heimreise an.

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Abreise

nur **299 €**

p.P. im DZ / EZ - Zuschlag 60 €

statt ~~399 €~~

Unsere Leistungen

- Fahrt im Komfortablen- Reisebus mit WC und Klimaanlage
- 4x Übernachtung im ****Hotel in Torbole
- 4x Frühstück vom Buffet
- 4x Abendessen als 3-Gang-Menü
- Überfahrt nach Venedig
- Stadtführung in Venedig
- Gardaseerundfahrt mit Reiseleitung
- Ausflug nach Sirmione
- Reisepreissicherungsschein

Evtl. Eintritte sind vor Ort zu zahlen
Mindestteilnehmer: 25 Personen



ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlau-Reisen.de

Jetzt ans Schenken denken! Ein Reisegutschein - Immer eine gute Idee

SÜDTIROLER IMPRESSIONEN

5 Tage

14.04. - 18.04.2013
19.05. - 23.05.2013
09.06. - 13.06.2013
22.09. - 26.09.2013
13.10. - 17.10.2013
inkl. Tagesausflüge nach Meran & Bozen



inkl. Halbpension

2.Tag: Nach dem Frühstück geht es über den Jaufenpass durchs Passeiertal in die Kurstadt Meran. Das mediterrane Klima lässt hier eine für Tirol untypische Vegetation gedeihen. Die klassizistischen Villen und Prestigebauten verleihen der Stadt ihr besonderes Flair. Ihr Tagesausflug führt Sie durch die wunderschöne Landschaft zur Burganlage vom Schloss Tirol, der Wiege des späteren Landes Tirol. Am Abend essen Sie gemeinsam im Hotel.

3.Tag: Nachdem Sie sich am reichhaltigen Frühstücksbuffet gestärkt haben lernen Sie das Städtchen Sterzing näher kennen.

Mit Ihrer Reiseleitung erkunden Sie die Sterzinger Altstadt, und erfahren alles über die Wahrzeichen der Stadt. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Bummeln Sie durch die Straßen Sterzings und erleben Sie den Südtiroler Charme dieser Stadt. Abends essen Sie gemeinsam im Hotel.

4.Tag: Nach dem Frühstück machen Sie sich mit Ihrem Reiseleiter auf in die Landeshauptstadt Bozen. Im Bozener Archäologiemuseum ist der berühmte Leichenfund aus der Jungsteinzeit, der Ötzi, ausgestellt. Weiter bietet es einen Einblick in die Entstehungszeit der Alpen und Dolomiten. Anschließend geht es weiter auf das Rittner Hochplateau. Vor der Kullisse des Schlern, dem Wahrzeichen Südtirols, erschließt sich über dem Bozener Kessel eine ständig in Blüte stehende Natur mit Rundumblick auf die Gegend des Bozners Unterlandes und des Etschals. Mit diesem einzigartigen Panoramablick im Gepäck kehren Sie am frühen Abend zurück ins Hotel zum Abendessen.

5.Tag: Heimreise

Unsere Leistungen

- Fahrt im komfortablen Reisebus mit WC und Klimaanlage
- Begrüßungstrunk
- 4x Übernachtung im *** Hotel Mondschein in Sterzing
- 4x Frühstücksbuffet
- 1x Abendessen mit Gerichten der Südtiroler Küche mit Vorspeisenbuffet

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Anreise

nur **279 €**

p.P. im DZ / EZ - Zuschlag 45 €

statt ~~379 €~~

Evtl. Eintritte nicht enthalten
Mindestteilnehmer: 25 Personen



ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlau-Reisen.de

1.Tag: Anreise in Ihr *** Hotel Mondschein, im Herzen von Sterzing.
Ihr Hotel: Es erwartet Sie ein gepflegtes Stadthotel mit drei Sterne- Komfort. Alle Zimmer sind mit Dusche/ WC, Telefon und Sat- TV ausgestattet. Der großzügige Saunabereich steht Ihnen gratis zur Verfügung. Sie speisen im historischen Speisesaal des Hotels.

SONNENINSEL USEDOM

4 Tage

21.04. - 24.04.2013
05.05. - 08.05.2013
22.09. - 25.09.2013
17.10. - 20.10.2013

Ihre Reiseleitung bereits zur einer spannenden Inselrundfahrt. Lehnen Sie sich zurück und vergessen Sie den Alltag - die grüne Insel mit Ihren weiten Wiesen, ausgedehnten Wäldern und klaren Seen wird Sie in kürzester Zeit in Urlaubsstimmung versetzen. Usedom hat viel zu bieten und wird Ihnen zahlreiche, unvergessliche Eindrücke beschern. Drei Kaiserbäder gibt es auf der Insel- Ahbeck, Heringsdorf und Bansin. Besonders bekannt ist das Seebad Ahbeck, wo die älteste Seebrücke Deutschlands zu finden ist, die auch als Wahrzeichen Usedom's gilt. Im Kontrast zu den mondänen Kaiserbädern stehen das Niedermoorgebiet östlich des Kachliner Sees und die kleinen, romantischen Dörfer der Insel. Einen Besuch wert ist auch die über 700 Jahre alte Eiche in Suckow. Abends essen Sie gemeinsam im Hotel.

3. Tag: Nach dem Frühstück fahren wir Sie zum „Polenmarkt“ nach Swinemünde. Auf dem großen Markt bieten zahlreiche Händler ihre Waren zu günstigen Preisen an. Hier haben Sie die Möglichkeit, an den zahlreichen offenen Ständen günstige Souvenirs,

2. Tag: Nachdem Sie sich am Frühstücksbuffet für den Tag gestärkt haben, erwartet Sie



Kleidung, Tabakwaren, regionale Spezialitäten und auch allerlei Kurioses zu erstehen. Schnäppchenjäger werden sich hier wohlfühlen, denn es wird nach Herzenslust gefeilscht. Doch auch ohne einzukaufen, ist der Polenmarkt ein Erlebnis. Am Nachmittag haben Sie die Gelegenheit eine Achterwasser-Fahrt zu unternehmen (fakultativ). Das Achterwasser, zwischen der Halbinsel Gnitz und dem Lieper Winkel, ist Usedom's wichtigstes Haffgewässer. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

4. Tag: Herrlich entspannt und mit unvergesslichen Eindrücken im Gepäck treten wir nach dem Frühstück die Heimreise an. Auf dem Weg machen wir Halt in der Hansestadt

Lübeck. Hier sollten Sie nicht die Gelegenheit verpassen, die wunderschöne Altstadt zu besichtigen, die übrigens teilweise zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört. Hier haben Sie natürlich auch die Gelegenheit, ein Mitbringen für die daheim gebliebenen Lieben zu erstehen. Was bietet sich besser an als original Lübecker Marzipan? Lübeck bietet zahlreiche Sehenswürdigkeiten, wie z. B. den Dom zu Lübeck oder das Holstentor, das Sie an alte Zeiten erinnern wird: Es war früher auf der Rückseite der 50 DM-Note abgebildet. In Lübeck spielt auch der Roman „Buddenbrooks“, vom wohl berühmtesten Sohn der Stadt- Thomas Mann. 1929 erhielt er für das Werk den Literatur-Nobelpreis.

PREISHAMMER

nur **249 €**

p.P. im DZ / EZ - Zuschlag 50 €

statt **349 €**

Unsere Leistungen

- Fahrt im modernen Reisebus mit Klimaanlage und WC
- 3x Übernachtung/ Frühstücksbuffet im *** Seetel Hotel Waldhof im Seebad Trassenheide
- 3x Abendessen vom abwechslungsreichen Themenbuffet
- Alle Ausflüge und Reiseleitungen lt. Programm
- Reisepreissicherungsschein

Kurtaxe (2€ p.P. / pro Tag) und evtl. Eintritte sind vor Ort zu zahlen
Mindestteilnehmer: 25 Personen



ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlau-Reisen.de

Unsere Abfahrtsstellen: Münster · Telgte · Everswinkel · Sendenhorst · Ahlen

RÜGEN - PERLE DER OSTSEE

4 Tage

28.04. - 01.05.2013
20.05. - 23.05.2013
inkl. Halbpension

2. Tag: Heute geht es die südliche Küste entlang. Die ehemals verträumten Fischerdörfer sind zu beliebten Ostseebädern geworden, wobei jedes seinen eigenen Reiz auf den Besucher ausübt. Die neu entstandenen Seebrücken an den Promenaden laden überall zum Verweilen ein. Der Ausflug beginnt mit einer Rundfahrt durch die ehemalige Residenzstadt Putbus. Anschließend führt die Fahrt über die dt. Alleenstraße zur Halbinsel Mönchgut. Am Nachmittag besuchen Sie die bekannten Ostseebäder Göhren mit der schönen Bernsteinpromenade und das Ostseebad Sellin. Rückfahrt zum Hotel und gemeinsames Abendessen.

3. Tag: Nach dem Frühstück lernen Sie die Insel mit Ihrem Reiseleiter kennen. Die Fahrt führt Sie zunächst nach Ralswiek, dem ältesten Ort der Insel, der auch durch die alljährlichen Störtebe-

1. Tag: Morgens geht es los in Richtung Rügen. Auf dem Weg machen wir Halt in der alten Hansestadt Rostock. Nutzen Sie die Gelegenheit für eine kurze Auszeit in einem der zahlreichen Cafés oder erkunden Sie z. B. die St. Nikolai-Kirche und die Petrikerkirche. Vom Turm der Petrikerkirche genießen Sie einen herrlichen Panoramablick über die gesamte Stadt. Anschließend setzen wir unsere Reise fort und erreichen gegen Abend unser Hotel. Gemeinsames Abendessen.



kerfestspiele bekannt ist. Anschließend geht es zum KDF-Bad Prora, das auch „Koloss von Rügen“ genannt wird. Weiter geht es in die größte Hafenstadt der Insel – Sassnitz. Hier haben Sie die Möglichkeit zu einer Schiffsfahrt entlang der imposanten Kreideküste (fakultativ). Erleben Sie das Hafenpanorama und den berühmten 117 m hohen Königstuhl von See aus. Am Nachmittag können Sie während des Aufenthaltes im Ostseebad Binz das Flair

dieses Ortes bei einem Strand – oder Einkaufsbummel an der Promenade mit der Seebrücke genießen. Rückfahrt in Ihr Hotel. Gemeinsames Abendessen.

4. Tag: Heimreise. Gegen Mittag erreichen wir die „Königin der Hanse“ – Lübeck. Machen Sie einen Spaziergang durch die herrliche Altstadt, ergreifen Sie auch die Möglichkeit noch ein original Lübecker Souvenir zu erstehen. Im Anschluss setzen wir die Heimreise fort.

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Abreise

nur **199 €**

p.P. im DZ / EZ - Zuschlag 65 €

statt **299 €**

Unsere Leistungen

- Fahrt im komfortablen Reisebus mit WC und Klimaanlage
- 3x Übernachtung im *** Hotel Ratskeller Bergen
- 3x Frühstücksbuffet
- 3x Abendessen als 3-Gang-Wahlmenü oder in Buffetform
- Ausflüge und Reiseleitungen lt. Programm
- Reisepreissicherungsschein

Evtl. Eintritte nicht enthalten
Mindestteilnehmer: 25 Personen



ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlau-Reisen.de

Vergleichen Sie! Bei uns sind Leistungen inklusive, die bei anderen oft extra kosten! Vergleichen Sie!

INTERNATIONALE GARTENSCHAU HAMBURG

3 Tage

24.05. - 26.05.2013
28.06. - 30.06.2013
19.07. - 21.07.2013
16.08. - 18.08.2013
27.09. - 29.09.2013



Sie sich auf den Weg zur Internationalen Gartenausstellung. Der Park der Gartenschau liegt mitten im Herzen der Elbinsel: zwischen dem über hundertjährigen Wilhelmsburger Rathaus an der Mengestraße im Norden und der alten Kornweide im Süden, der Georg-Wilhelmstraße im Westen und den Bahngleisen im Osten. Mehrere Kleingärten liegen auf und an dem Gelände. Geprägt von den Gezeiten der Elbe erwartet die Besucher eine ty-

pisch norddeutsche Marschlandschaft: mit Wettern und Teichen, Bracks und Kanälen, Röhricht und Wildblumenwiesen, Graureihern und Kormoranen. Genießen Sie unter anderem eine Fahrt mit der Gartenschaubahn. An drei Stationen können die Fahrgäste ein- und aussteigen: am Haupteingang, am Gartenrestaurant Wasserwerk und in den Hamburger Kulturlandschaften. Leise und umweltfreundlich schnurren die sieben Züge alle drei Minuten den knapp 3,5 Kilometer langen Rundkurs entlang und eröffnen den Besuchern eine völlig neue und spektakuläre Perspektive auf die 80 Gärten der Schau. Am Abend fahren Sie zurück ins Hotel.

3. Tag: Nach dem Frühstück laden wir Sie zu einer Stadtrundfahrt durch Hamburg ein. Es erwarten Sie z. B. das prächtige Hamburger Rathaus, das als schönstes Regierungsgebäude Deutschlands gilt, die bekannte Flaniermeile Jungfernstieg, die legendäre Reeperbahn und natürlich der Hafen, von dem Schiffe in die ganze

MWelt aufbrechen, und dem Hamburg seinen Beinamen „Das Tor zur Welt“ verdankt. Typisch für Norddeutschland, und besonders für Hamburg, sind die roten Backsteinbauten, die in der ganzen Stadt zu finden sind. Als Wahrzeichen der Stadt gilt die Kirche St. Michaelis, von den Hamburgern „Michel“ genannt, da sie von einlaufenden Schiffen schon von weitem zu sehen ist. Anschließend geht es zurück nach OWL.

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Anreise

nur **199 €**

p.P. im DZ / EZ - Zuschlag 40 €

statt **299 €**

Unsere Leistungen

- Fahrt im komfortablen Reisebus mit WC und Klimaanlage
- 2x Übernachtung im ***Hotel Panorama – Inn - Hamburg Billstedt
- 2x Frühstücksbuffet
- 1x Eintritt IGS
- 1x Stadtrundfahrt Hamburg
- Reisepreissicherungsschein

Mindestteilnehmer: 25 Personen



ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlau-Reisen.de

Jetzt ans Schenken denken! Ein Reisegutschein - Immer eine gute Idee

BUDAPEST - PUZTA UND PLATTENSEE

7 Tage

21.06. - 27.06.2013
inkl. Halbpension
Reiseleitung Budapest
Reiseleitung Puzta
Donauschiffahrt
Reiseleitung Plattensee

che und seinen malerischen, engen Gässchen und unternehmen Sie auf dem Heldenplatz einen Abstecher in die abwechslungsreiche Geschichte des Landes. Natürlich besuchen Sie auch die große Markthalle wo Sie Gelegenheit haben, typische ungarische Lebensmittel und Handwerkerzeugnisse preiswert einzukaufen. Die Reiseleitung steht Ihnen dabei mit Rat und Tat zur Seite. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

4. Tag: Nach dem Frühstücksbuffet geht es ans Ungarische Meer, den Plattensee. Mit Ihrer Reiseleitung besichtigen Sie die schönsten Städte, Balatonfüred, Halbinsel Tihany, Badacsony und Keszthely, unterwegs haben Sie die Gelegenheit zum Mittagessen im Weinbaugebiet (nicht im Reisepreis enthalten). Rückfahrt nach Budapest, Abendessen und Übernachtung im Hotel.
5. Tag: Frühstück im Hotel und Abfahrt nach Kecskemet, die eine Stunde südlich von Budapest gelegene „heimliche Hauptstadt“ Ungarns. Bei einem geführten Stadtrundgang sehen Sie die interessantesten Sehenswürdigkeiten der vom Jugendstil geprägten Innenstadt. Anschließend geht es in die nahegelegene Kunpuszta. Nach der Begrüßung am Gehöft mit Palinka und Käsegebäck geht es mit Kremserkutschen zu einer Rundfahrt durch die Weite der ungarischen



Steppe. Zurück am Gehöft wird Ihnen ein deftiges Mittagessen mit Gulasch, verschiedenen Fleischsorten, Salat und Nachtisch sowie Wein incl. bei Zigeunermusik serviert. Danach zeigen Ihnen die Csikos bei einer atemberaubenden Reitershow ihre Kunststücke mit den Pferden. Rückfahrt nach Budapest, Abendessen und Übernachtung im Hotel.
6. Tag: Gestärkt durch ein reichhaltiges Frühstück nehmen Sie Abschied vom Land der Magyaren und reisen mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck zur Zwischenübernachtung. Abendessen und Übernachtung im guten Mittelklassehotel im Raum Deggendorf.
7. Tag: Nach dem Frühstücksbuffet im Hotel tre-

ten Sie mit vielen unvergesslichen Erinnerungen die Heimreise nach OWL an.

Unsere Leistungen

- Fahrt im komfortablen Reisebus mit WC und Klimaanlage
- 1x Zwischenübernachtung im guten Mittelklassehotel mit Abendessen und Frühstücksbuffet im Raum Passau
- 4x Übernachtung im **** Holiday Inn Budapest Budaörs

PREISHAMMER

Bei Buchung bis 30 Tage vor Abreise

nur **399 €**

p.P. im DZ / EZ - Zuschlag 90 €

statt **499 €**

- 4x Frühstück vom reichhaltigem Buffet und 4x Abendessen als 3-Gang-Menü
- 1x ganztägige Reiseleitung Budapest
- 1x ganztägige Reiseleitung an den Plattensee
- 1x ganztägige Reiseleitung in die Puzta mit buntem Rahmenprogramm und Mittagessen
- 1x Abendschiffahrt auf der Donau mit einem Glas Sekt
- 1x Zwischenübernachtung im guten Mittelklassehotel mit Abendessen und Frühstücksbuffet im Raum Deggendorf
- Reisepreissicherungsschein

Mindestteilnehmer: 25 Personen



ESR-Touristik GmbH
Schwarzenbrinker Straße 5
32758 Detmold · Tel. 05231 / 305 500
info@ESR-Touristik.de
www.Einfach-Schlau-Reisen.de

Eine neue Spielhütte steht seit kurzem auf dem Schulhof der Kardinal-von-Galen-Grundschule Drensteinfurt. Die Mädchen und Jungen haben dort die Möglichkeit, sich in den Pausen eines der vielen Spielgeräte auszuleihen. Voraussetzung dafür ist eine persönliche Ausleihkarte, die jeder Schüler erhält. Organisiert wird die Ausleihe von den Viertklässlern. Damit auch für jeden ein Spielgerät da ist, hat die Schule jünger für rund 2500 Euro neue Utensilien angeschafft. Die neue Spielhütte wurde indes von der Stadt Drensteinfurt zur Verfügung gestellt.

Foto: dz



Bücher sind eingetroffen

Rinkerode • Die kürzlich bei der Ausstellung bestellten Bücher sind eingetroffen und können während der Öffnungszeiten in der Rinkeroder Bücherei abgeholt werden können. Die letzte Möglichkeit dazu besteht am Dienstag, 18. Dezember. Über die Weihnachtstage und Neujahr gönnt sich das Bücherei-Team eine kleine Auszeit, um im neuen Jahr ab Sonntag, 6. Januar, wieder für alle Leser da zu sein. Die Pfarrbücherei hat sonntags von 10 bis 11.30 Uhr und dienstags von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

„Kostet die Innenstadt Kunden“

Gewerbeverein übt Kritik am politischen Entscheid zur Erweiterung der Lebensmittelmärkte

Sendenhorst • Der **Sendenhorster Gewerbeverein kritisiert die Entscheidung, dass sich die Märkte Aldi, Lidl und K+K erweitern dürfen.**

Die Erweiterung werde die Innenstadt weitere Kunden kosten, befürchten die Einzelhändler. Wer eine belebte Innenstadt wolle, müsse diese auch durch politische Entscheidungen stärken, schreibt Hermann Stadtmann vom Vorstand des Gewerbevereins. Die Politik vor Ort schaffe dazu die Rahmenbedingungen. Die CDU habe sich „leider zu unserem Bedauern“ dazu entschlossen,

allen Forderungen der Ketten nachzugeben, ohne weiter an die Einzelhändler im Ort zu denken. „Wird die Politik vor Ort zum Spielball der Konzerne?“, fragt Stadtmann.

Falsche Richtung

Durch die politische Entscheidung seien die Wünsche der Marktbetreiber und Investoren komplett erfüllt, so Stadtmann weiter. Dadurch sei für den Ortskern und die Fachgeschäfte die falsche Richtung eingeschlagen worden. „Die Folgen werden wir alle tragen müssen, nur bei den für Sendenhorst aktiven

Gewerbetreibenden werden sie existenziell sein“, ist weiter in dem Papier zu lesen.

Der Politik müsse klar sein: Je mehr sie an Fläche bei den Märkten zulasse, desto größer würden die Sorgen und Existenzprobleme der Fachgeschäfte im Ortskern. Neue Betreiber für Geschäfte in einer Innenstadt ohne Laufkundschaft werde es kaum geben. Auch eine Übergabe aus Altersgründen innerhalb der Familie sei in Zukunft wegen der Verlagerungen der Kundenfrequenz zu den Märkten kaum rentabel.

Die Drogeriekette Rossmann lehne eine Ansiedlung in der

Fußgängerzone ab, weil die Kundenfrequenz zu niedrig sei. Gleichzeitig werde aber – wie in Drensteinfurt – Interesse an einer Ansiedlung bei den Märkten angedeutet.

Für die Patienten der Rehaklinik und des St. Josef-Stifts sei der Weg zu den drei Märkten deutlich zu weit, befürchtet Stadtmann.

Für den Gewerbeverein stellt sich die Frage, ob bei den Veranstaltungen Gänsemarkt, Vier-Türme-Markt, Maibaumrichten und Tanz in den Mai sowie bei der Schlemmermeile künftig vielleicht die drei Märkte behilflich sein würden. • dz

Sport

Weihnachtsfeier des RVD

Drensteinfurt • Zahlreiche Mitglieder und deren Angehörige kamen zur Weihnachtsfeier des Reitvereins Drensteinfurt. In der geschmückten Reithalle auf dem Hof Nathrath gab es nach der Begrüßung durch den 3. Vorsitzenden Bernhard Overmann ein abwechslungsreiches Programm. Die jüngsten Reiter und ihre Trainerin Birgit Tigges zeigten den Eltern und Großeltern ihr Können und ernteten großen Beifall. Karina Spiekermann und Inga Faß beeindruckten auf Vereinspferd „Roccomio“ das Publikum. Turbulent wurde es beim Wettbewerb „Jump and Run“, bei dem ein Parcours sowohl von einem Reiter als auch von einem Läufer nach Zeit bewältigt werden musste. Alle Teilnehmer bekamen eine Urkunde.

Die zweite Voltigiergruppe präsentierte ihre Siegerkür der Kreismeisterschaft zum Thema „We will rock you“ auf dem Bock. Dem schloss sich die erste Mannschaft an. Sie zeigte Pflichtübungen und Ausschnitte aus der aktuellen Kür sowie neue Elemente für die nächste Saison. Besinnlich wurde es beim Lichterlauf aller Kinder unter der Leitung von Jennifer und Corinna Hoffmann. Nach gut drei Stunden endete die Feier mit dem Auftritt des Nikolaus, der an alle Kinder Stutenkerle verteilte.



Zwei Krabbelgruppen wird Musikschulpädagogin Claudia Koch (Bild) ab dem 9. Januar in Rinkerode anbieten: die Krabbel- und die Kuschelzwerge. Ein Info-Abend, bei dem Interessierte alle wichtigen Auskünfte erhalten können, findet am Donnerstag, 13. Dezember, um 20 Uhr im Jugendraum des Feuerwehr-Gerätehauses statt. Bei Fragen steht Claudia Koch außerdem unter Tel. 0176/22887443 zur Verfügung.

Foto: pr

Blickpunkt Frauengemeinschaften

Fahrten nach Xanten und Leipzig

Walstedde • Die kfd St. Lambertus bietet 2013 verschiedene Fahrten an:

- Am Donnerstag, 25. April, findet der Tagesausflug nach Xanten statt. Abfahrt ist um 8 Uhr am K+K-Parkplatz in Walstedde. Vor Ort ist eine Domführung vorgesehen. Danach kann man durch die Stadt bummeln oder den Archäologischen Park besichtigen. Vom Hafen Vynen geht

es weiter mit dem Fahrgastschiff „Seestern“, auf dem es Kaffee und Kuchen gibt. Gegen 18 Uhr kehrt die Gruppe in Lüdinghausen im Haus Sträter ein. Der Fahrpreis beträgt 29 Euro (32,50 Euro für Nichtmitglieder), die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 40 Personen.

- Die kfd Walstedde bietet vom 9. bis 11. Juli eine dreitägige Städtetour nach Leipzig

für 239 Euro (249 Euro für Nichtmitglieder) an. Abfahrt ist um 7 Uhr ab K+K. Übernachtet wird direkt im Stadtzentrum. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 30 Personen. Geplant sind unter anderem eine Stadtrundfahrt und die Einkehr in einer Sektkellerei samt Verkostung.

Eine Anmeldung zu beiden Fahrten ist möglich unter Tel. (02387) 262.

Polizeibericht

- Bei einem Verkehrsunfall, der sich am Mittwoch zwischen 8 und 13.30 Uhr in **Drensteinfurt** ereignet hat, ist ein Nissan Note beschädigt worden. Ein unbekannter Fahrzeugführer fuhr auf dem Parkplatz des Malteser-Stifts gegen den dort abgestellten Wagen und entfernte sich. Der Sachschaden wird auf 1000 Euro geschätzt. **Hinweise: Tel. (02382) 9650.**

Das Jahr ausklingen lassen

Drensteinfurt • Folgende Termine hält die kfd St. Regina im Dezember bereit:

- Am Dienstag, 11. Dezember, um 8.30 Uhr lädt die kfd zum Gottesdienst in die Pfarrkirche St. Regina ein. Ein anschließendes Frühstück gibt es an diesem Tag nicht.

- Mit einem Dankeschön in weihnachtlicher Atmosphäre möchte das Team der kfd das Jahr 2012 mit allen Mitarbeiterinnen abschließen. Diese

Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest findet am Donnerstag, 13. Dezember, um 15.30 im Alten Pfarrhaus statt.

- Am Sonntag, 30. Dezember, heißt es um 14.30 Uhr wieder „Kaffeeklatsch für Jedermann“. Im Malteserstift kann man sich von kfd-Frauen mit Kaffee und einem Stück selbstgebackenem Kuchen verwöhnen lassen.

www.kfd-drensteinfurt.de

Nikolausturnier des RVR

Rinkerode • Die Jugendabteilung des Rinkeroder Reitvereins lädt zum alljährlichen Nikolausturnier am Sonntag, 9. Dezember, ein. Ab 11 Uhr zeigt der Nachwuchs sein Können in der Reithalle.



Erstmals Auslosung Ligapokal der Jugend

Sendenhorst • Die Vorbereitungen für den Volksbanken-Ligapokal der SG Sendenhorst laufen auf Hochtouren. Das traditionsreiche Hallenturnier für A- und B-Jugendmannschaften wird vom 4. bis 6. Januar bereits zum 22. Mal in der Sporthalle St. Martin ausgetragen.

Das Teilnehmerfeld ist aufgrund zahlreicher Rückmeldungen bereits komplett. Erneut werden in beiden Altersklassen jeweils 16 Jugendteams in Vierer-Gruppen zur Vorrunde antreten. Die beiden Gruppensieger qualifizieren sich für die Endrunde am Sonntag. Titelverteidiger sind der SV Rinkerode (A-Jugend) und die SG Telgte (B-Junioren).

Erstmals wird eine Auslosung durchgeführt, um die Zusammensetzung der Vorrunden-Gruppen zu ermitteln. Diese findet am Mittwoch, 12. Dezember, ab 18.30 Uhr im Vereinsheim der SG am Westtorplatz statt. Alle Fußballbegeisterten sind eingeladen.

Die Volksbanken des Kreises Warendorf engagieren sich erneut als Hauptsponsor des Ligapokals und loben Geldpreise für die siegreichen Mannschaften aus. Außerdem werden die besten Spieler, die besten Torhüter und die Torschützenkönige wie gewohnt mit Pokalen ausgezeichnet. Das Teilnehmerfeld besteht aus folgenden Teams: **A-Jugend:** BSV Ostbevern, DJK GW Albersloh, SC DJK Everswinkel, SC Füchtorf, SC Hoetmar/DJK RW Alverskirchen (Spielgemeinschaft), SG Telgte, BW Beelen, SV Drensteinfurt, SV Ems Westbevern, SV Rinkerode, TuS Freckenhorst, Warendorfer SU, GW Westkirchen, Ahlener SG, SG Sendenhorst I + II; **B-Jugend:** BSV Ostbevern, DJK GW Albersloh, SC DJK Everswinkel, SC Füchtorf, SC Hoetmar, SG Telgte, SV Drensteinfurt, SV Ems Westbevern, TSV Osterfelde, TuS Freckenhorst, Warendorfer SU I + II, DJK RW Alverskirchen, Vorwärts Ahlen, SG Sendenhorst I + II

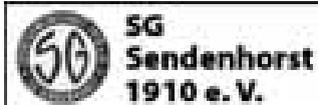


SG-Familien sport: An diesem Sonntag findet von 10 bis 12 Uhr in der Sendenhorster Westtorhalle wieder der Familiensport der SG statt. Das Thema passend zur Adventszeit lautet: „Weihnachten in den Alpen“. Viele Aufbauten zum Erkunden und Bespielen warten auf die kleinen und großen Turner. „Ganz Mutige können auch ein Parcours blind ertasten und begehen“, teilen Gitti und André Bongert vom Organisationsteam mit. Foto: pr

Ein i-Tüpfelchen draufsetzen

SG-Reserve will als Tabellendritter überwintern

Kreisliga B3: TSV Handorf II – SG Sendenhorst II (Sonntag, 12.30 Uhr). Den fünften Auswärtssieg nacheinander will die zweite Mannschaft der SG am letzten Spieltag vor der Winterpause einfahren und damit ihre beeindruckende Serie von acht Partien ohne Niederlage (sechs Siege) ausbauen. Außerdem möchten die Jungs den ge-



rade erst eingenommenen dritten Platz in der Tabelle verteidigen und im besten Fall festigen. Die Gäste aus Handorf sind zwar nur Viertletzter, aber keineswegs Fallobst. Drei der jüngsten fünf Spiele haben die Münsteraner gewonnen, nur gegen das Spitzenduo Everswinkel und Albersloh mussten sie sich geschlagen geben. Auch im Hinspiel in Sendenhorst hielt die Reserve des TSV gut mit. 6:4 gewann die SG. „Ich hof-

fe, dass wir ein i-Tüpfelchen draufsetzen können und als Tabellendritter in die Winterpause gehen“, sagt Coach Michael Tenbrink. Sollte das gelingen, wäre das „außergewöhnlich“, so Tenbrink. Schließlich hat er Woche für Woche mit personellen Problemen zu kämpfen.

Kreisliga B2: SG III – Eintracht Münster (Sonntag, 14 Uhr). Weil der Klub Mladost in Gelmer gewann, während die Sendenhorster spielfrei hatten, ist die dritte Mannschaft der SG mittlerweile auf dem letzten Platz der Tabelle angekommen. Letzter Gegner der Truppe von Christian Triebus in diesem Jahr ist der starke Tabellenzweite Eintracht Münster. Die Gäste haben 42 von 45 möglichen Punkten auf ihrem Konto und schon 73 Tore geschossen. Im Hinspiel unterlag die SG 1:6.

• Die erste Mannschaft hat am ersten Spieltag der Rückrunde spielfrei. • mak

Wester erwartet eine Trotzreaktion

GWA vor einem „hammerschweren Spiel“

Kreisliga B3: DJK GW Albersloh – VfL Sassenberg II (Sonntag, 14.30 Uhr). Von bisher 14 Liga-Spielen haben die GWA-Fußballer zwölf gewonnen. Auch im Kreispokal haben sie sich gut verkauft. „Wir sind absolut im Rahmen“, sagt Trainer Michael Wester. Das heiße aber nicht, dass sich die Albersloher auf ihren Lorbeeren ausruhen könnten. „Wir müssen anpassen, dass wir das Jahr vernünftig zu Ende bringen.“



Nach der überraschenden Niederlage in Freckenhorst erwartet Wester eine Trotzreaktion von seinen Jungs, die einen Punkt hinter Herbstmeister Everswinkel (spielt in Freckenhorst) Zweiter sind. Ziel ist ganz klar der siebte Sieg im siebten Heimspiel. Doch der Coach weiß um die Stärken der Sassenberger. „Das wird ein hammerschweres Spiel“, sagt Wester. Die Gäste sind Tabellensechster und haben vier der vergangenen fünf Spiele gewonnen.

Verzichten muss GWA morgen definitiv auf Matthias Hecker, der im Urlaub ist, und Tomasz Nahajowski, der aufgrund eines grippalen Infektes und wegen Knieproblemen passen muss. Fragezeichen stehen laut Wester hinter den Einsätzen von Ni-

klas Hövelmann (Knie) und Armando Alla (Wade). Dafür steht Kapitän Marcel Kirchoff (verletzt) wieder zur Verfügung. Hinspiel: 3:1.

Kreisliga C2: SC Münster 08 IV – GWA II (Sonntag, 12.30 Uhr). Mit einem Sieg gegen Saxonia Münster III hätte die zweite Mannschaft die Tabellenführung übernommen. Doch daraus wurde nichts: Erstmals in dieser Saison gewannen die Albersloher zu Hause nicht, 0:3 endete das neunte Heimspiel. Als Dritter mit nur einem Punkt Rückstand auf Spitzenreiter Reckenfeld II liegen die Jungs von Trainer Michael Buchholz aber weiterhin in Lauerstellung. Die vierte Mannschaft von Nullacht sitzt GWA als Fünfter direkt im Nacken, könnte mit einem Sieg an Albersloh vorbeiziehen. Die Münsteraner, die zuletzt 4:2 beim zweitplatzierten TuS Hiltrup IV gewannen, sind als einziges Team der Liga daheim noch ungeschlagen.

Kreisliga C3: SV GW Westkirchen II – GWA III (Sonntag, 12.30 Uhr). Den Schaden in Grenzen halten – so lautet die Devise der dritten Delegation am ersten Hinrunden-Spieltag. Das immer noch punktlose Tabellen-Schlusslicht tritt beim unbesiegten Spitzenreiter an. Im Hinspiel setzte sich Westkirchen deutlich mit 8:1 durch. • mak



SG-Nachwuchs beim Nikolauswettkampf: Die jüngsten Turnerinnen und Turner der SG Sendenhorst starten an diesem Samstag beim Nikolauswettkampf in Ibbenbüren. Die Mädchen und Jungen im Alter von fünf bis elf Jahren werden zum Teil erstmals ihr Können unter Beweis stellen. „Alle haben in den vergangenen Wochen fleißig geübt und freuen sich darauf, ihre erlernten Übungen zeigen zu dürfen“, so Trainerin Lena Wagner. Foto: pr

Fortuna-Termine

Die Teams von Fortuna Walstedde stehen vor folgenden Aufgaben:

Sonntag (Fußball):

- RW Vellern – A-Jugend, 11 Uhr
- Senioren II – RW Vellern II, 12.15 Uhr
- Senioren I – Baris Spor Oelde, 14.30 Uhr

Sonntag (Tischtennis):

- Herren I – TTC Werne 98 II, 10 Uhr

„Wieder alles rausholen“

Herbstmeister SVR hat nach einer dreiwöchigen Pause noch ein „schweres Spiel“ vor sich



Stefan Wiewer ist mit sieben Saisontoren erfolgreichster Torschütze des SV Rinkerode.

Foto: Kleineidam

Kreisliga A2: TuS Freckenhorst – SV Rinkerode (Sonntag, 14.30 Uhr). Wegen des Totensonntags und eines ohnehin spielfreien Wochenendes waren die Fußballer des SVR in der Liga seit drei Wochen nicht mehr im Einsatz. Tabellenführer ist der Herbstmeister aber immer noch. „Das war ein bisschen blöd mit der Pause“, sagt Spielertrainer Sven Kleine-Wilke. In Freckenhorst werden die Rinkeroder versuchen, „alles rauszuholen, was geht“.



Der SVR feierte zuletzt vier Siege in Serie, hat seit zehn Spielen nicht verloren und in dieser Zeit neun Mal gewonnen. Auswärts ist das Team sogar noch ungeschlagen. Gegner Freckenhorst ist Tabellenfünfter und richtig gut drauf. Einem 7:0 gegen Ostfeldle ließ der TuS 4:2-Erfolge in Sassenberg und gegen Westkirchen folgen. „Es wird auf jeden Fall ein schwieriges Spiel“, sagt Kleine-Wilke. Aber „wir haben in der Pause nichts schleifen lassen und werden Gas geben“. Stefan Pöhler, der beim 4:0 gegen Ostfeldle fehlte, ist wieder dabei. Dafür fallen Jan Hoen-

horst (leichte Gehirnerschütterung) und Mustafa Dogan (privat verhindert) aus. Das Hinspiel gewann der SVR gegen Freckenhorst mit 5:3.

Rinkerodes Verfolger Hoetmar (drei Punkte zurück) und Sassenberg (vier) haben am ersten Rückrunden-Spieltag lösbare Aufgaben: Der SCH trifft auf Schlusslicht TuS Hilstrup II, der VfL tritt beim SV GW Westkirchen an.

Kreisliga C3: VfL Sassenberg III – SVR II (Sonntag, 13 Uhr). Beim Tabellenzehnten ist die zweite Mannschaft leicht favorisiert, muss sich gegenüber dem Spiel bei Drensteinfurt III (1:3) aber steigern, will sie etwas Zählbares aus der Hesselstadt mitnehmen und mit einem guten Gefühl überwintern. Das Hinspiel entschieden die Rinkeroder ganz knapp für sich (1:0). • **mak**

Live im Radio

Radio WAF schaltet morgen in seiner Sendung „Sport am Sonntag“ zum „Spiel des Tages“ in der Fußball-Kreisliga A2 zwischen dem TuS Freckenhorst und dem SV Rinkerode. Live berichtet werden soll zu folgenden Zeiten: 15.12 Uhr, 15.38 Uhr, 15.44 Uhr und 16.12 Uhr.

GWA verkauft Tannenbäume

Albersloh • Die Seniorenfußballer der DJK Grün-Weiß Albersloh laden alle Bürger zum zweiten Weihnachtsbaumverkauf unter Flutlicht auf den Sportplatz an der Adolphshöhe ein. Los geht es am Freitag, 14. Dezember, um 18 Uhr, weiter am Samstag, 15. Dezember, um 14 Uhr. Neben einer großen Auswahl an Blau- und Nordmantannan (bis 2,50 Meter) erwartet die Gäste eine weihnachtliche Atmosphäre, teilt Marco Frie vom Vorstand des Fußballabteilung mit. Es gibt Kakao, Glühwein, Bier und Bratwürste vom Grill. Als Weihnachtsgeschenke bieten sich am Verkaufsstand GWA-Schals und Mützen an. Der Erlös der Aktion ist zum Teil für das Projekt „RasenKunst – Albersloher Kunstrasen“ gedacht. Zusätzlich kommt pro verkauften Baum 1 Euro dem Nachwuchs im Kindergarten zugute. Auf Wunsch bringen die Seniorenspieler die Bäume gegen einen Aufpreis von 2 Euro nach Hause.

TT: SVR ist Außenseiter

Bezirksliga 2: SG Suderwich – SV Rinkerode (Samstag, 16.30 Uhr). Seit sieben Spielen sind die Tischtennis-Herren des SVR ohne Sieg. Zuletzt sind die Rinkeroder sogar auf den Relegationsrang abgerutscht. „Es wird wieder Zeit für ein Erfolgserlebnis“, kommentiert Spitzenspieler Christoph Mangels die Lage seiner Mannschaft. Heute gibt es die nächste Gelegenheit dazu. Die Davertdörfler sind zu Gast beim Tabellenvierten im Recklinghausener Stadtteil Suderwich. Der Gastgeber hat in dieser Saison erst zwei Spiele verloren und will den Anschluss an die Spitzengruppe nicht verlieren. Es wird also erneut eine schwierige Aufgabe für den SVR im letzten Spiel der Hinserie – und des Jahres 2012. • **sw**

Fortuna-Cup

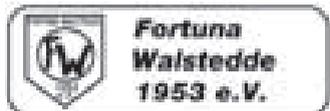
Walstedde • Die Fortuna veranstaltet vom 11. bis 13. Januar wieder Hallenfußballturniere. Am Freitag spielen von 18 bis 21 Uhr die Frauen. Am Samstag folgen das E1-Turnier (10 bis 12 Uhr), das F1-Turnier (12.15 bis 14.15 Uhr), das F2-Turnier (14.30 bis 16.30 Uhr) und das C-Jugend-Turnier (16.45 bis 18.45 Uhr). Am Sonntag spielen die E2 (9 bis 11 Uhr), die Minikicker I (11.15 bis 13.15 Uhr), die Minis II (13.30 bis 15.30 Uhr) und die D-Junioren (15.45 bis 17.45 Uhr). • **mak**

Gefrorener Aschenplatz

Spiele der Fortunen fallen wahrscheinlich aus / Baczyk nach der Winterpause wieder dabei?

Kreisliga A Beckum: Fortuna Walstedde – Baris Spor Oelde (Sonntag, 14.30 Uhr). Beim 2:1-Erfolg im Hinspiel mussten Fortunas Fußballer bei brütender Hitze – die Temperaturen lagen weit über 30 Grad – kühlen Kopf bewahren. An diesem Wochenende werden Temperaturen um den Gefrierpunkt erwartet. Deshalb ist es laut Alexander Vojnovski auch „unwahrscheinlich“, dass das Heimspiel gegen Baris Spor stattfindet. „Der Platz war beim Training schon gefroren“, sagt Walsteddes Spielertrainer.

Sollte doch gespielt werden, erwartet Vojnovski, dass sein Team die letzte Partie des Jahres „gut über die Bühne kriegt“. Die Oelder hätten



eine „ganz gute Mannschaft“, die sich im Mittelfeld etabliert habe. Wichtig sei es, den Tabellenachten unter Druck zu setzen und nicht zur Entfaltung kommen zu lassen, sagt Vojnovski.

Die Fortunen stehen auf Platz vier und können mit

einem Sieg nach Punkten mit dem SuS Enniger gleichziehen. Der Tabellenzweite spielte schon am Donnerstag – aber nur 1:1 bei der SpVg Oelde II. Fehlen werden morgen erneut Ayhan Yetik (berufsbedingt) und Dimitri Winkentern (verletzt). Anonsten bleibe alles beim Alten, sagt Vojnovski. Er hofft, dass Malwin Baczyk im neuen Jahr wieder zur Verfügung steht.

Kreisliga C Beckum: Fortuna II – Rot-Weiß Vellern II (Sonntag, 12.15 Uhr). Für einen Paukenschlag sorgte die zweite Mannschaft am

vergangenen Spieltag. Die Walstedder schlugen überraschend den Spitzenreiter Suryoye Ahlen, der zuvor alle 16 Spiele gewonnen hatte, mit 3:0. Für das Team von Trainer Oliver Scheffler war es der sechste Sieg in Serie und der 13. im 17. Saisonspiel. Morgen erwarten die Fortunen, die die Hinserie als Tabellendritter abschlossen, den Elften aus Vellern. Das Hinspiel entschieden sie deutlich mit 6:1 für sich.

• Fortunas Kreisliga-Fußballerinnen sind schon in der Winterpause. • **mak**

Fortuna-Weihnachtsbaumverkauf

Walstedde • Auch in diesem Jahr verkauft Fortuna Walstedde Weihnachtsbäume auf dem Hof Knicker, Kerkpatt 25 – am Freitag, 14. Dezember, ab 14 Uhr und am Samstag, 15. Dezember, von 9 Uhr an. „Wie jedes Jahr wird wieder ein Tannenbaum-Taxi



zur Verfügung stehen, um die Bäume auszuliefern“, teilt Maximilian Knicker mit. Der Erlös aus dem Weihnachtsbaumverkauf geht wie gewohnt in die Kasse der Jugendmannschaften. Für Getränke und besinnliche Atmosphäre sei gesorgt, so Knicker.

SVD-Reserve hat spielfrei

Drensteinfurt • Die Seniorenfußballer des SVD können an diesem Samstag so lange feiern, wie sie wollen – ohne dass ein Trainer am Sonntag sauer ist. Die erste (gegen Hilbeck) und die dritte Mannschaft (gegen Everswinkel II) haben ihre Heimspiele bereits am Freitag (nach Redaktions-

schluss) absolviert. Letzter Gegner des Bezirksligisten in diesem Jahr ist am 16. Dezember auswärts der Türkische SC Hamm. Die Reserve des SVD hat am ersten Spieltag der Rückrunde ohnehin spielfrei und befindet sich daher bereits seit zwei Wochen in der Winterpause. • **mak**

„Heiß wie Frittenfett“

SG-Volleyball

Sendenhorst • Die Teams der SG-Volleyballabteilung stehen an diesem Samstag vor schwierigen Aufgaben.

Für die **erste Herrenmannschaft** steht das Duell mit einem Top-Gegner auf dem Programm. Die Sendenhorster treffen um 15 Uhr auswärts auf den SV BW Aasee III, Tabellenführer der Bezirksliga 14 und laut Trainer Stefan Schubert die stärkste Mannschaft der Liga neben der SG. Nach der ärgerlichen 2:3-Niederlage gegen die vierte Mannschaft Aasees möchte der Tabellenzweite einen Glanzpunkt setzen – und die Chance auf die Tabellenführung wahren. „Ich bin mir ganz sicher, dass die Jungs heiß wie Frittenfett da reingehen“, so Schubert. Er hofft darauf, den zuletzt lädierten Mittelblocker Jonas Jeiler wieder einsetzen zu können, um mehr Alternativen zu haben. Die Münsteraner, die sieben von acht Partien gewonnen haben, hätten einen körperlichen Vorteil und seien mental stark. „Wir müssen alles und noch ein bisschen mehr in die Waagschale werfen“, sagt Coach Schubert vor dem richtungsweisenden Spitzenspiel.

Arg geschwächt

Mit ganz anderen Problemen hat die **erste Damenmannschaft** zu kämpfen. Der Landesligist ist personal arg geschwächt. Neben zwei verletzungsbedingten Ausfällen, die große Lücken auf der Außenposition hinterlassen, hat die Erkältungswelle zugeschlagen. Die Trainingseinheiten waren schlecht besucht. „Wir waren nie vollständig in letzter Zeit, wir bröckeln auseinander. Das nagt an unserer Kontinuität im Spiel“, sagt SG-Trainerin Sabine Zumdick. Bei allen Spielerinnen gebe es starke Leistungsschwankungen. Am 9. Spieltag wird es heute (16 Uhr) bei der SG FdG Herne II daher ein hartes Stück Arbeit. „Sollten wir verlieren, dann sind wir im Liga-Mittelfeld angekommen“, so Zumdick vor dem Duell mit dem punktgleichen Tabellennachbarn.

Versammlung des RVD

Drensteinfurt • Die Generalversammlung des Reitvereins Drensteinfurt findet am Freitag, 15. März, im Haus Averdung statt. Beginn ist um 20 Uhr.



Seit zehn Jahren fest im Sattel: Auf einer Helferparty anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Albersloher Reitvereins kam einigen ambitionierten Reitern im Jahr 2002 die Idee, eine Gruppe für Männer ab Jahrgang 1968 zu gründen. Zusammen mit dem erfahrenen Reitlehrer Ludger Lütke Harmann hat die Gruppe in den vergangenen zehn Jahren viel erlebt und dank ihm auch viel gelernt. Neben den regelmäßigen Tagestouren machten sich die Reiter mit ihren Pferden auf den Weg nach Haaren an der Ems, in die Lüneburger Heide und unternahmen einen Wattritt von Cuxhaven zur Insel Neuwerk. Als Höhepunkt reisten sie gleich zwei Mal nach Polen, um die Masuren und die Karpaten per Pferd zu erkunden. Die Reiter treffen sich regelmäßig: Dienstags steht Springunterricht an und samstags geht es zum Geländeritt an die frische Luft. „Im Winter wird in der Halle wieder am Stil und an der Haltung der Reiter gefeilt“, erklärt Heinz Greshake. Das Bild zeigt: (v.l.) Karl Schulze Zuralst, Ulli Lütke Wöstmann, Willi Zumdieck, Heinz Greshake, Ludger Lütke Harmann, Jochen Bührig, Hermann Stephan, Paul Rohlmann, Klaus Ahrendt und Alois Thiemann. Mathias Bartmann fehlt. Text/Foto: Husmann

Aschwer überrascht sich selbst

Triathlet aus Ameke siegt bei der 4-day Challenge in Zypern in seiner Altersklasse

Ameke • Selbst erstaunt über seinen eindeutigen Sieg bei der Cyprus International 4-day Challenge zeigte sich Sportbuch-Autor und Triathlet Dr. Hermann Aschwer. In nur 4:11:42 Stunden Gesamtzeit erreichte der Ameker nach vier unterschiedlichen und anspruchsvollen Läufen an vier Tagen als Erster und Pokalgewinner seiner Altersklasse (65-69) das Ziel in der antiken Stadt Paphos auf Zypern. Überrascht war er auch darüber, dass er Gesamt-46. von 165 Serienläufern wurde.

„Bevorzugt wird diese Serie von Laufspezialisten aus dem Alpenraum und von Ultraläufern“, sagte Aschwer. Von daher hatte sich der Drensteinfurter nur geringe Chancen auf eine gute Platzierung ausgerechnet, zumal die reiferen Jahrgänge sehr stark vertreten waren. Allein zehn Teilnehmer waren zwischen 65 und 69 Jahre.

Tag 1: Es begann mit einem Zeitlauf über sechs Kilometer entlang der Küste auf einer hügeligen, asphaltierten Strecke. „Als ich erstaunt feststellte, dass ich mich ja im ersten Drittel aller Teilnehmer befand, wurde plötzlich mein sportlicher Ehrgeiz geweckt“, so Aschwer. „In meiner Altersklasse lag der Franzose Guy Moreau nach dem ersten Tag nur acht Sekunden vor mir. Für mich wurde es ungewollt richtig spannend.“ Die Zeit: 26:03 Minuten.

Tag 2: Der „Akamas Hill Run“ über elf Kilometer stand

auf dem Programm. Dieser Berglauf mit 600 Höhenmetern über karstigen Boden sortierte das Teilnehmerfeld neu. Aschwer wurde nun von seinem „Schatten“ Guy nicht aus den Augen gelassen. Ab Kilometer sieben konnte sich der Ameker jedoch noch um 1:40 Minuten von seinem ständigen Begleiter absetzen. „Während dieser Bergpassagen haben wir uns regelrecht angefreundet“, so Aschwer. Seine Zeit: 1:10:03 Stunden.

Tag 3: Der Halbmarathonlauf über 21,1 km durch das Akamas-Gebirge ließ herrliche Ausblicke auf das Meer und das beeindruckende Hinterland zu. Steile Passagen ging es bergauf, noch länge-

re Laufabschnitte bergab. So wurde der Muskelkater vom Berglauf des Vortages schön durch den vom Bergablaufen ergänzt. Auch dabei ließ Aschwer den Franzosen ab der 11-km-Marke hinter sich und war am Ende 1:30 Minuten schneller als er. Seine Laufzeit: 1:48:26 Stunden.

Tag 4: Beim abschließenden 10-km-Straßenlauf durch Paphos erwarteten alle Läufer sehnsüchtig das Ziel. Ab der 5-km-Marke lief der Drensteinfurter seinem direkten Konkurrenten davon, sodass Aschwer sowohl in der Einzelwertung des Stadtlaufes (47:10 Minuten) als auch in der Gesamtwertung ganz vorne lag.

Der viertägige Dauerwettbewerb auf Zypern war ein Novum für den Ameker Ausdauersportler, der sehr gerne touristische und sportliche Ziele gleichzeitig verfolgt und zudem Vorträge hält. Dass er sich selbst durch seine Leistungen überrascht, beflügelt Aschwer auch nach mehr als drei Jahrzehnten, neue Herausforderungen zu suchen. „Bei sommerlichen Temperaturen zwischen 22 und 25 Grad inmitten einer geschichtlichen Goldgrube mit vielen Überresten aus der mehr als 2500-jährigen Vergangenheit ist diese Laufserie in Zypern schon etwas ganz Besonderes“, so Aschwer.

www.hermannaschwer.de



Das kleine Bild zeigt Hermann Aschwer (rechts) mit seinem „Dauerschatten“ Guy Moreau aus Frankreich nach dem vierten Lauf auf Zypern. Foto: pr



Fabian Georg (am Ball) fehlt den Bezirksliga-Handballern der HSG Ascheberg/Drensteinfurt heute.

Foto: Tillmann

RVA lädt ein zur Weihnachtsfeier

Albersloh • Der Reitverein Albersloh lädt alle Mitglieder, Familien und Freunde zur Weihnachtsfeier am Sonntag, 16. Dezember, ab 15 Uhr in der Reithalle ein. Neben gemütlichem Beisammensein wird ein Showprogramm der Pony-Kinder mit einigen Überraschungen geboten, teilt Sandra Sauerland mit. Die Gäste können Kuchen, frisch gebackene Waffeln und heiße Getränke genießen. Der Festausschuss und der Jugendvorstand bitten um Anmeldung in die im Vereinsgebäude aushängende Liste – bis einschließlich Sonntag, 9. Dezember, – oder per E-MAIL über die Homepage des RVA.

www.rv-albersloh.de

Badminton

Schüler II überraschen

SG Sendenhorst

• **Jugend** – Warendorfer SU: 2:6. Nach dem 0:8 im Hinspiel schlugen sich die Spieler der SG gegen den ungeschlagenen Tabellenführer der Landesliga tapfer. Die Punkte holten David Röfver/Phil Anhalt im Herren-Doppel sowie Gordon vom Bauer im Einzel. Am 15. Dezember geht es zum Vorletzten TV Werne. Sendenhorst ist mit 1:9 Punkten Schlusslicht.

• **Schüler II** – Warendorfer SU I: 5:3. Einen etwas überraschenden Sieg errang die zweite Mannschaft gegen den bis dato ungeschlagenen Tabellenführer aus der Kreisstadt. Stefan Chudalla/Alex Kratz und Ina Graap/Alyssa Skerhut im Doppel, Benedikt Specht und Skerhut im Einzel sowie Graap/Arne Masur im Mixed punktetten für die SG. Nächster Gegner ist am 15. Dezember Bezirksliga-Spitzenreiter TG Ahlen (10:2). Sendenhorst ist Dritter (8:4).

• TuRa Elsen II – U11: 5:1; U11 – BC Paderborn II: 5:1. Beim Doppelspieltag gab es einen Sieg und eine Niederlage. Mit 10:4 Punkten befindet sich die SG punktgleich mit Fröndenberg an der Tabellenspitze. Der nächste Spieltag findet am 19. Januar in Sendenhorst statt. • **vol**

SG-Termine

Diese Handballteams der SG Sendenhorst sind im Einsatz:

Samstag:

- DJK Coesfeld II – **Damen**, Anwurf 16 Uhr
- **Damen II** – SV Adler Münster II, 17.15 Uhr
- Ems Westbevern – **Herren III**, 18.30 Uhr
- BSV Ostbevern – **mJB**, 17.30 Uhr
- **wJC** – Warendorfer SU, 14 Uhr
- SW Havixbeck – **mJD**, 14.15 Uhr

Sonntag:

- **Herren I** – TuS Bielefeld/Jöllenbeck, 17 Uhr
- HSG A./Drensteinfurt II – **Herren II**, 18 Uhr
- Westfalia Kinderhaus – **mJC**, 14 Uhr
- SC DJK Everswinkel – **mJE**, 10.30 Uhr
- Warendorfer SU – **Minis**, 10 Uhr

Wachgerüttelt?

Handball: HSG-Herren treten beim Tabellenletzten an / Damen empfangen Spitzenreiter

Männer, Bezirksliga 3: Ibbenbürener SpVg II – HSG Ascheberg/Drensteinfurt (Samstag, 15.15 Uhr). Der Trainer der ersten HSG-Herrenmannschaft, Volker Hollenberg, ist aus dem Urlaub zurück und überlegt, ob er sein Team nach den beiden Siegen im Kreispokal (in Westbevern) und in der Liga (gegen Münster 08) lieber alleine nach Ibbenbüren fahren lässt. Schließlich konnten die Drensteinfurter in seiner Abwesenheit überzeugen.

Die beiden Erfolge sollten genügend Motivation liefern, um auch heute zu gewinnen. Die Chancen stehen jedenfalls nicht schlecht. Ibbenbüren muss sich mit 6:14 Punkten zufrieden geben und ist Tabellenletzter. Die sechs Zähler hat die Reserve der Spielvereinigung allerdings

alle zu Hause geholt. HSG-Coach Hollenberg bringt es auf den Punkt: „Ibbenbüren ist eine heimstarke Truppe.“ Die Drensteinfurter bauen auf einen konstanten Angriff und eine konsequente Abwehr.

Ihnen stehen aber einige Stammspieler nicht zur Verfügung. So ist Fabian Georg



aufgrund der Roten Karte im vergangenen Spiel für ein eine weitere Begegnung gesperrt. Die Außenspieler Christian Welzel, Tobias Köppen und Jürgen Günther sind privat verhindert, und hinter dem Einsatz von Martin Richard steht ein Fragezeichen. Hollenberg hofft auf Unterstützung aus der zweiten Mannschaft.

Frauen, Bezirksliga 3: HSG – SC Greven 09 II (Sonntag, 16 Uhr in Drensteinfurt). Zwei Wochen nach der Begegnung im Kreispokal trifft die Damenmannschaft der HSG erneut auf den Ligaprimus aus Greven. Diesmal ist es für die Drensteinfurterinnen jedoch ein Heimspiel.

Mit 18:0 Punkten haben die Gäste in dieser Bezirksliga-Saison noch nicht ein Mal gepatzt. Im Pokal konnte sich aber die HSG durchsetzen (24:19). Die Niederlage zuletzt gegen Coesfeld II zeigte jedoch, dass die Drensteinfurterinnen zurzeit nicht konstant spielen. So hofft Trainer Roberto Balderi, dass die Pleite Wirkung zeigt und die Damen „wachrüttelt“. Für den Tabellenachten (8:8 Zähler) ist es wichtig, noch vor der Weihnachtspause Punkte zu sammeln, um nicht in die

untere Region abzurutschen.

Nadine Vogelsang und Katharina Kliewe spielen aufgrund ihrer Verletzungen noch nicht mit. Diesmal setzt Coach Balderi jedoch auf die Qualitäten der Stammmannschaft. Es helfen keine Spielerinnen aus.

Ungeschlagen bleiben

2. Kreisklasse: SV Adler Münster II – HSG III (Sonntag, 11.30 Uhr). Nach dreiwöchiger Spielpause bekommt es die dritte Mannschaft morgen in der Halle der Hansböckler-Schule in Münster mit dem Tabellenfünften zu tun. Die ungeschlagenen Stewwerter wollen im achten Spiel den siebten Sieg einfahren, um den punktgleichen Spitzenreiter TV Friesen Telgte V nicht aus den Augen zu lassen. • **mt/mak**

TT: Letzter Auftritt der Fortunen in diesem Jahr

Kreisliga: Fortuna Walstedde – TTC Werne 98 II (Sonntag, 10 Uhr). Im Jahr eins nach dem Rückzug aus der Oberliga kämpfen die Tischtennis-Herren der Fortuna auch in der obersten Klasse auf Kreisebene um den Klassenerhalt. Zurzeit stehen sie mit 5:15 Punkten auf dem drittletzten Platz der Tabelle und damit

auf einem Relegationsrang. Gegner am letzten Spieltag der Hinserie – gleichzeitig der letzte Auftritt vor dem Jahreswechsel – ist morgen der Tabellensechste aus Werne. Die Gäste gewannen fünf der vergangenen sieben Partien und sind in der Turnhalle der Walstedder Grundschule klarer Favorit. • **mak**

SG-Handballer wollen Tabellenersten ärgern

Landesliga 2: SG Sendenhorst – TuS Bielefeld/Jöllenbeck II (Sonntag, 17 Uhr). Im letzten Spiel des Jahres für die SG-Handballer stellt sich der Spitzenreiter in der St.-Martin-Halle vor. Die Gäste aus Bielefeld haben wie die Sendenhorster bislang sechs Saisonsiege gefeiert, aber erst ein Mal

verloren – 23:24 beim SC Westfalia Kinderhaus. „Wir wollen den Tabellenführer ein bisschen ärgern. Zu verlieren haben wir ja nichts“, sagt Martin Nelling, Trainer des Tabellenvierten. Neben den Langzeitverletzten fallen bei der SG morgen im Heimspiel Carsten Bernstein und Andreas Arens aus.



Spendenübergabe: Ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenke am Mittwoch Margret Mertens-Milz (l.) vom Rinkeroder Haus Phönix in Empfang nehmen. Eine Spende von 620 Euro überreichten ihr Hedwig Sölter-Bolte und Wolfgang Sölter (v.r.) von der gleichnamigen Rinkeroder Galerie. Anlässlich der diesjährigen Weihnachtsfeier der Innung Rollladen und Sonnenschutz Westfalen, deren Obermeister Sölter ist, wurde ein Bild versteigert. Das hatte die Galerie gesponsert und beschlossen, den Erlös dem Haus Phönix zukommen zu lassen. Dort wird fünf traumatisierten Kindern zwischen neun und 13 Jahren ein neues, gemütliches Zuhause geboten. Die Einrichtung ist dem Kinderwohnheim Dülmen angeschlossen. Das von der Galerie Bolte gesponserte Bild ging am Ende für 620 Euro weg. „Mit so einem großen Interesse hatte ich gar nicht gerechnet, das hat uns sehr gefreut“, so Hedwig Bolte. Glücklicher Besitzer des Bildes, das neun limitierte und signierte Offsetlithografien zeigt, ist übrigens Frank Wigger (2.v.l.) von der gleichnamigen Firma aus Ahaus. Zunächst soll das Werk seine Firmenräume schmücken – und später in sein Wohnzimmer wandern. Text/Foto: Evering



Rheuma – an dieser Krankheit leiden allein in Deutschland bis zu 20 000 Kinder und Jugendliche. Jedes Jahr erkranken etwa 1500 weitere kleine Patienten an Gelenkschwellungen, die zu Schmerzen und Bewegungseinschränkungen führen. Behandelt wird das Problem im St. Josef-Stift Sendenhorst. Und dort gibt es begleitend auch viele Therapiemöglichkeiten. Hilfe bietet der Bundesverband zur Förderung und Unterstützung rheumatologisch erkrankter Kinder und deren Familien. Der Verband hat zwei Kalenderserien für 2013 aufgelegt mit Bildern, die unter anderem von erkrankten Kindern gemalt worden sind. Im Drensteinfurter Spielwarengeschäft „Fiffikus“ von Susanne Fögeling gibt es diese Kalender gegen eine Spende von 5 Euro pro Stück zu kaufen. Text/Foto: Otto

In großer Sorge

Unterschriftenaktion der Provinzial

Der Allianz-Konzern hat Interesse an einer Übernahme von Anteilen an der Westfälischen Provinzial Versicherung. Die Mitarbeiter sind in Sorge um ihre Arbeitsplätze. Ein Protest wird auch von der Drensteinfurter Provinzial-Geschäftsstelle Borgmann unterstützt.

„In Münster und Umgebung laufen die Proteste gegen den Verkauf des regional verwurzelten Traditionsunternehmens. Auch an unserer Geschäftsstelle vor Ort gehen die Ereignisse nicht spurlos vorüber“, so Ralf Borgmann. „Die gesamte Mannschaft der Provinzial sowohl im Innen- wie auch im Außendienst ist in großer Sorge und möchte nicht tatenlos zusehen. Dieses

möchten wir vor Ort unterstützen.“ Es gibt eine Unterschriftenaktion gegen den Verkauf.

Die Provinzial-Geschäftsstelle an der Bahnhofstraße ist deshalb an diesem Weihnachtsmarkt-Wochenende, 8./9. Dezember, jeweils von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Dann können sich auch die Bürger in die Unterschriftenliste eintragen. „Wir glauben, dass so ein politisches Signal gegen den Verkauf gesetzt werden könnte“, sagt Ralf Borgmann.

Wer die Termine am Wochenende nicht wahrnehmen kann, kann die Geschäftsstelle natürlich auch während der normalen Öffnungszeiten besuchen. Die Liste liegt bis einschließlich 13. Dezember aus.

**Wir sind
ein Ratgeber
für die
ganze Familie**

02508 / 99 03 - 0

www.dreingau-zeitung.de **Dreingau Zeitung**

„Hochsaison für Stutenkerle“

Derzeit ist „Hochsaison für Stutenkerle“ – auch in der Bäckerei Zimmermeier, die in Drensteinfurt an der Hammer Straße zu finden ist.

In der WDR-Lokalzeit lief am Mittwochabend ein Kurz-

bericht zum Thema, der in der Zimmermeier-Backstube in Ahlen gedreht worden ist. „Mehr oder weniger freiwilliger Darsteller war auch Chef Bernd Zimmermeier“, heißt es in der Presseerklärung.

Bis zum kommenden Mittwoch ist der Bericht im Internet zu finden. Wer sehen möchte, wie es in der Vorweihnachtszeit in einer Backstube so zugeht, sollte sich das nicht entgehen lassen.



„Nikolaus, komm in unser Haus“, sangen die Kinder, die am Mittwochabend das Schuhgeschäft Wiedehage in Sendenhorst füllten. Eingeladen hatte der Nikolaus (alias Heinz Bäcker) im Auftrag des Sendenhorster Gewerbevereins, um die Stiefel der Kinder einzusammeln. Gemeinsam sangen die Anwesenden Kinderlieder und erinnerten sich an die guten Taten des Nikolaus, der verarmten Familien Schuhe vor die Tür stellte. Ab Samstag werden dann die Stiefel der Kinder mit süßer Füllung in den Schaufenstern der Geschäfte wiederzufinden sein. Text/Foto: Schmitz-Westphal

Erzieherin gesucht!

Die „Kleinen Strolche“ in Sendenhorst suchen noch eine Erzieherin ab Januar für Donnerstag & Freitag von 9-12 Uhr.
Tel. 0 25 26 / 95 14 07



Auszubildende zur Zahnmedizinischen Fachangestellten

zum 01.01.2013 gesucht. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Praxis
Dr. Wolfgang Ströhmer
Padkamp 34
48282 Emsdetten
02572/7483

Nachhilfe Latein

Wir suchen eine Nachhilfe für unseren Sohn in Latein 9. Klasse. **Tel. 02508-1606** Bitte hinterlassen Sie gerne Ihre Nr. auf unserem Anrufbeantworter.
Wir rufen zurück!

Putzhilfe gesucht

von 3-Personen-Haushalt für freitags, ca. 3 Std. in Drensteinfurt
Tel. 0157-85257122

Erf. Lehrkraft

fördert gezielt Schulleistungen
Kl. 1 – 13
Tel. 02387/900060



Bei der **Stadt Coesfeld** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachbereich 70, Bauen und Umwelt, die Vollzeitstelle einer/eines

Technikers/Technikerin
Vertiefung Tief- und/oder Straßenbau
(Entgeltgruppe 09 TVöD)

für den Aufgabenbereich Neubau und Unterhaltung der städtischen Straßen, Wege und Plätze im Fachteam „Tiefbau“ zu besetzen. Die Stelle ist als Elternzeitvertretung einer Mitarbeiterin auf 2 Jahre befristet. Eine spätere Weiterbeschäftigung ist nicht ausgeschlossen.

Den ausführlichen Ausschreibungstext können Sie im Internet unter www.coesfeld.de abrufen.

Ihre aktuellen und vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **21.12.2012** an den

Bürgermeister der Stadt Coesfeld,
Fachbereich 10 - Zentraler Steuerungsdienst,
Postfach 1843, 48638 Coesfeld



Wir suchen ab sofort für den Kreis Warendorf für unseren Kunden in Vollzeit

Elektroniker/innen Betriebstechnik (SPS, S5, S7)

Elektriker/innen
Elektriker-Helfer/innen

Voraussetzungen: Zuverlässigkeit, Führerschein, PKW

Wir bieten Ihnen ein sicheres Einkommen, sehr gute übertarifliche Bezahlung, langfristigen Einsatz und eine abwechslungsreiche Tätigkeit.

Schriftliche Bewerbung an:

IWAGO Instandhaltungs GmbH, Herr Ritz Zeißstraße 22-24, 50171 Kerpen

In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben

02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de **Dreingau Zeitung**

Verschiedenes

Kostenlose Abholung

von defekten Wasch- u. Spülmaschinen, alter Backöfen, Kühl- u. Gefrierschränke und alles aus Metall + Schrott.
Tel. 0176-32664576

Alter Kupferkessel

mit Bodenablauf, Durchmesser 65 cm, Höhe 45 cm, Preis VB.
Tel. 02538-1295

Suche defekte Gefriertruhen

Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.
Tel. 0151-11666728

Schlagzeug

Marke: World / Max, Paiste, Farbe: schwarz, bestehend aus: Bassdrum, Snaredrum, Hit-Hat, Hänge-Tom (10"), Hänge-Tom (12"), Stand-Tom 14", Ride-Becken, VB 200 €, Selbstabholung.
Tel. 02387-321

Musik-Box ROCK-OLA

Modell 431 Coronado, 100 Platten, leicht defekt, günstig zu verkaufen.
Tel. 0171-6918288

Wildverkauf direkt vom Jäger

Rothirschkalb - besonders zart und wohlschmeckend. Rücken, Keule, Gulasch, küchenfertig portioniert und vakuumiert.
Tel. 02535-1355

Gänse-bratfertig-

zu verkaufen
Tel. 0151-18977016

Mops-Hündin

lieb, ausgewachsen, beige, mit Papieren, sucht neues Zuhause, gerne mit Garten
Tel. 02535-959522

Deutsches Rotes Kreuz Münster
Gemeinnützige Pflege und Service GmbH



Aus Liebe zum Menschen.

Die DRK Münster gemeinnützige Pflege und Service GmbH ist im Bereich Senioren und Pflege mit einer Sozialstation sowie zwei Wohngruppen für Menschen mit Demenzerkrankungen tätig und bietet mit dem Hausnotrufdienst Hilfe rund um die Uhr. Für die Arbeit in unserer Sozialstation suchen wir zum nächst möglichen Zeitpunkt eine

Medizinische Fachangestellte (m/w)

in Teilzeit für 20 - 30 Wochenstunden für Früh-, Spät- und Wochenenddienste. Es handelt sich um eine Stelle, die zunächst befristet wird, aber auf Dauer angelegt ist.

- Sie haben eine Ausbildung als Medizinische Fachangestellte abgeschlossen?
- Sie wünschen sich eine berufliche Fortentwicklung?
- Sie wünschen sich berufliche Sicherheit?
- Sie wünschen sich Anerkennung ihrer beruflichen Fähigkeiten?
- Sie identifizieren sich mit den Grundsätzen des Roten Kreuzes?
- Sie sind im Besitz des Führerscheins Klasse B (Pkw wünschenswert)?

Wir bieten Ihnen das:

- Sie werden mit in der Behandlungspflege eingesetzt!
- Sie erhalten zusätzliche pflegerische Fertigkeiten!
- Sie erwartet eine verantwortliche Tätigkeit, die ein hohes Maß an Selbständigkeit bietet!
- Sie erwerben eine längerfristige berufliche Sicherheit!
- Sie erhalten Anerkennung im Team!
- Sie erhalten eine angemessene Vergütung!
- Sie erhalten die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung!

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis **22.12.2012** an:

DRK-Sozialstation Häusliche Pflege
Pflegedienstleitung
Hanses-Ketteler-Straße 2
48165 Münster
oder per E-Mail an: m.junge@DRK-muenster.de
www.DRK-muenster.de



STOPP HUNGER
PATE WERDEN - LEBEN RETTEN

World Vision
Zukunft für Kinder!

www.worldvision.de

*Erinnert euch an mich,
aber nicht an dunkle Tage,
erinnert euch an mich in strahlender Sonne,
wie ich war, als ich noch kamte.*

Brigitte Lapenta

geb. Reher
* 17. April 1947 † 5. Dezember 2012

Ihr langer Leidensweg hat ein Ende gefunden und wir wissen sie nun besser aufgehoben.

Holger und Karin mit Laura, Lars, Hannah
Sabine und Elmar mit Hendrik, Alisa
Helmut und Irmgard mit Alexander, Rosalie
Thorsten und Melanie mit Tristan

Die Nachbarn und Freunde

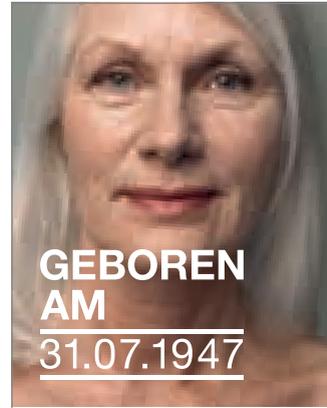
Nottuln, im Dezember 2012

Traueranschrift: Anne und Bernhard Kaup
Am Hang 51, 48301 Nottuln

Die Urnenbeisetzung ist Samstag, dem 15. Dezember 2012 um 10.00 Uhr von der Friedhofskapelle in Nottuln aus; anschließend findet der Gedenkgottesdienst in der St. Martinus Pfarrkirche statt.

Unser besonderer Dank gilt dem Hospiz Anna Katharina Dülmen und der Hospizbewegung Nottuln e.V.

Statt freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende für das Hospizbewegung Nottuln e.V. auf das Konto bei der Sparkasse Westmünsterland BLZ 401 545 30, Konto 82 012 998, Stichwort: Brigitte Lapenta.



GEBOREN AM
31.07.1947

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11



NEU GEBOREN AM
22.01.2010

Malerbetrieb Feldhoff GmbH
Drensteinfurt - Tel.: 025 08/86 46
www.malerbetrieb-feldhoff.de

BESTATTUNGEN HEIMKEN
Honekamp 14 · Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/ 2 67
Telefax 0 25 08/ 95 62

DAS BESTATTUNGSHAUS HUERKAMP
Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf

Tel. Sendenhorst 02526/95 16 16
Tel. Walstedde 02387/91 96 50
Tel. Drensteinfurt 02508/999 761
Infos: www.huerkamp.eu

Immobilien

Drensteinfurt
Fanny-Mendelsohn-Str. 9, proj. EFH 119 m², Massivbauweise, voll verklindert, schlüsself. FP inkl. 430 m² Kaufgrdst.
209.800 €

Drensteinfurt
Sofort bebaubares 325 m² großes Kaufgrdst. am Hermann-Tross-Winkel. Z.B. mit schlüsself. DHH in Masivbauweise, schlüsself. Komplettpreis inkl. Grdst.
187.600 €

Rinkerode
Proj. EFH 119 m² in Massivbauweise, schlüsself. FP inkl. zentral gelegenem 497 m² Grdst.
219.800 €

Wir suchen laufend Baugrundstücke und Immobilien für vorgemerzte Kunden.
Mehr aktuelle Angebote an Häusern unter
www.langheim-haus.de
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

Einfamilienhaus
evtl. mit Einliegerwohnung bis 280.000 € von Dipl.-Kfm. gesucht.
Tel. 01578-7514609



2-Zi.-Whg.

Vermietung Neubauwohnung
2 ZKB, 67 qm, sehr attraktiv, gr. Balkon, Abstellraum, Fussbodenheizung, Keller, Waschraum, Erstbezug ab 01.01.2013, von privat.
Tel. 02535-95024 Albersloh

Garagen-Gesuch

Garage
im Bereich Schillerstraße ab 01.02.2013 gesucht.
Tel. 0171-6918288

Vermietungen

Walstedde
70 m² Whg., 1. OG, 2 ZKB, KM 350 € + 140 € NK ab sofort zu vermieten.
Tel. 02387-337 ab Montag 8 Uhr

Walstedde
3 1/2 Zi.-Whg., 105 m² mit Balkon und Etagehgz., KM 490 € + NK.
Tel. 02382-4181

Drensteinfurt
Wohnung ca. 180 m², voll renoviert, kann auch gewerblich genutzt werden, zum 01.01.2013 zu vermieten, KM 600 €.
Tel. 0172-2757530

Drensteinfurt
Wohnung 45 m², 1. OG, 2 Zi., Küche, Bad, zum 01. März 2013 zu vermieten, WBS nötig, ab einem Alter von 60 Jahren ohne WBS, KM 270 € + NK.
Tel. 02508-984421 ab 19 Uhr

DG-Wohnung zu vermieten
Dachgeschosswohnung, 52 m², 435 € warm, 2 Zimmer, Küche, Bad zum 01.01.2013.
Tel. 0171-4394939

Dreingau Zeitung
www.dreingau-zeitung.de
anzeigen@dreingau-zeitung.de

steinbildhauerei
rüther

Stronitianistraße 4
48317 Drensteinfurt
02508/467

0170/9928513
Grabmale Grababdeckungen
aus eigener Fertigung und vom Großlager schnell sauber preiswert
Beratung Entwurf Ausführung
www.steinbildhauerei-ruether.de

- Geschäftspapiere
- Farbprospekte
- Broschürenfertigung
- SD-Sätze mit Nummerierung
- Familiendrucksaachen
- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- CTF- / CTP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung für die
Dreingau-Zeitung

Cläßen **DRUCK**
Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
Ahlemer Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

GRABSTEINE
AUS IHRER FACHWERKSTATT

BILDHAUER UND STEINMETZMEISTER
JENS HERZOG

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

www.dreingau-zeitung.de



Dirkschnieder

Wand **Decke** **Boden**

Dirkschnieder
 kreative Wandgestaltung Laminat
 Malerarbeiten Parkett/Parkettrenovierung
 Lackierarbeiten Designbeläge
 Spachteltechniken Teppichboden


 Telefon 02508-9992210
 Mobil 0172-2997960

Elektro Service



25 Jahre Meisterbetrieb **Ingo Ahlers**
 Hausgeräte-Service

Am Ladestrand 12 · 48317 Drensteinfurt
 Tel. 0 25 08/85 77 · Mobil 0171 413 85 77

ERSCHEINUNGSTAGE
 Dreingau Zeitung 2012



Samstag 22.12.2012 Mittwoch keine Ausgabe Samstag 29.12.2012

Info Tage
 am Weihnachtsmarkt-Wochenende

Samstag & Sonntag von 13⁰⁰-18⁰⁰ Uhr

Sie haben Fragen zum neuen
 Fahrerlaubnisrecht (Führerscheinklassen)
 oder rund um die Fahrausbildung?

Wir sind für Sie da!



Fahrschule Gellenbeck
MORSMANN

Martinstraße 11 | 48317 Drensteinfurt | 02508 9997349
 fahrschule-gellenbeck-morsmann.de

RECHTSANWÄLTE

DR. URSULA THEISSEN Trennung, Scheidung
 Fachanwältin für Familienrecht Eheverträge, Unterhaltsrecht

AXEL PIEPER Verkehrsrecht, Arbeitsrecht
 Erbrecht, Arzthaftungsrecht

CHRISTINE KIRCHHOFF Mietrecht, Sozialrecht
 Umgangsrecht, Sorgerecht

Hansestraße 77 · 48165 Münster-Hiltrup · Tel. (02501) 9260-0 · Fax (02501) 9260-60
 info@dr-theissen-rechtsanwaelte.de · www.dr-theissen-rechtsanwaelte.de



STOPP HUNGER



PATÉ WERDEN - LEBEN RETTEN

www.worldvision.de



Traumhaft günstige
 Geschenkideen bei
 Betten Limberg im:

Weihnachts Schnäppchen Markt

Viele Einzelteile aus
 unserem Sortiment
 stimmungsvoll reduziert!



Betten Limberg
 belebt Bett, Bad und Tisch

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09.30 - 19.00 Uhr · Sa. 09.30 - 17.00 Uhr
 Kompetente Beratung - schneller Lieferservice · 35 Parkplätze am Haus
 Frische-Kur durch Bettenwäsche - morgens bringen, abends abholen

www.betten-limberg.de · 48153 Münster
 Hammer Straße 471 · Fon 0251-76 39 30

GOLDANKAUF AHLEN neben „Gourmet-Lädchen“
 www.goldankauf-ahlen.de info@goldankauf-ahlen.de

MACHEN SIE IHR GOLD ZU GELD

- Altgold
- Bruchgold
- Goldschmuck 333/375/585/750
- Gold-/Silber-Barren
- Feingold und Krügerrand
- Zahngold (auch mit Zähnen)
- Golduhren
- Goldtaschenuhren
- Luxusuhren
- Diamantschmuck
- Silberschmuck 800/835/900/925
- Silberbesteck 800/835/900/925
- Silberauflage 80/90/100/120
- 5- und 10 DM-Silber-Münzen
- Orden und Ehrenzeichen
- Zinn

BARAUZAHLUNG SOFORT! Wir zahlen absolut faire Preise!

Bis Weihnachten 2012 erhalten Sie ab 100 g Gold: **1 Gutschein über 50,- €** von Fachhändlern aus Ahlen oder wahlweise **50,- € in bar.**

Verkaufen Sie nichts, bevor wir Ihnen nicht unser Angebot unterbreitet haben.

Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause!
 Termine nach Vereinbarung!

Goldverwertungs-Büro Ahlen · Hellstr. 42 · 59227 Ahlen
 Telefon 02382/7789002 · Mobil 01 57/87 01 76 30
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-17.30 Uhr · Samstag 10.00-13.00 Uhr



Gesundheit ist ein Geschenk
Fitness, Gesundheit, Schönheit ...



alles Banane?
bringen Sie Ihr Leben in Bewegung...

Infos unter:
Beate Hoffmann
www.beahoffmann.de
Tel.: 0177 761 32 78

- Beschenken Sie sich selbst - oder Ihre Liebsten. Wählen Sie aus meinem umfangreichen Kursangebot „Ernährung + Sport“.

REPARATUR FÜR HAUSGERÄTE
Waschautomaten, Trockner, Geschirrspüler, Kühlgeräte, E-Herde

Rudolf Klink - Walstedde
Telefon 0 23 87/ 7 97

business-it consulting
So individuell, wie Sie es sind!

PSC
Philipp Spielbusch Computer

Warenwirtschaftssoftware
Hardware & Software
Individuelle EDV-Beratung
Problemlösung
Schulungen
Webdesign

Philipp Spielbusch
Ahlener Weg 1
48317 Drensteinfurt
Phone 0 25 08.30 59 - 248

kontakt@psc-drensteinfurt.de
www.psc-drensteinfurt.de

Pixie ist uns entlaufen



Hinweise unter
0 25 08 / 99 32 871
0151 / 20 20 60 16

Die Geschenkidee zu Weihnachten!

Tanzen lernen mit Spaß ...

TANZSCHULE
Erika Girke



1 Tanzkurs für Jugendliche oder Paare

Beginn:
29. Januar 2013

Kurse in Drensteinfurt
KOLPINGHAUS - La Piccola
Marienstr. 14
Info Telefon 02582-6685699
www.tanzschule-girke.de

Weihnachtsbäume
aus eigenen Blaufichtenkulturen in allen Größen ab Hof zu verkaufen in allen Preislagen (auch zum Selberschlagen).
Durchgehend geöffnet.
Auf unserem Weihnachtsbasar am 2. und 3. und 4. Adventswochenende (samstags u. sonntags) ist für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Hof Jeymann
Rieth 9 · 48317 Drensteinfurt · Telefon 0 25 08/ 12 31

MARKENMASCHINEN NEU + GEBRAUCHT
Beratung - Einweisung - 3 Jahre Garantie!

HÄNDEL
Nähmaschinen
Reparatur - Service

Wylhener Weg 2 - Dülmen-Dornekamp
Tel. (0 25 94) 21 51 - Fax 22 88
e-mail: haendel@vuerstehnik@gmx.de

SCHNITTROSEN KRONSHAGE

Täglich schnittfrisch
Sträuße, Gestecke und Kränze

Natorp 14 48317 Drensteinfurt
Tel. 025 08 / 84 80
www.rosen-kronshage.de

Fortuna Walstedde lädt ein zum traditionellen Weihnachtsbaumverkauf!

auf den Hof Knicker

Fortuna Walstedde 

Hof Knicker
Susanne Knicker
www.hofknicker.de

Kerkpatt 25 · Walstedde
Tel. 0 23 87 / 94 11 95

Verkaufszeiten:
14.12. ab 14.00 Uhr
+15.12. ab 9.00 Uhr

Am 1. Weihnachtsfeiertag am Abend geöffnet
Am 2. Weihnachtsfeiertag über Mittag geöffnet
Silvester Essen à la carte bis 22.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an den Feiertagen!



Gasthof Deitermann

Ab dem 26. 12. plattdeutsches Theater in Herbern: Besuchen Sie uns nach der Aufführung

Südstraße 33 · 59387 Ascheberg-Herbern
Tel.: 0 25 99 - 4 44 · www.gasthof-deitermann.de

ERSCHEINUNGSTAGE Dreingau Zeitung 2012



Samstag 22.12.2012
Mittwoch keine Ausgabe
Samstag 29.12.2012

200%

Zum Weihnachtsmarkt am 8. und 9. Dezember jeweils bis 18.00 Uhr

auf das gesamte Sortiment

bennemann
MODE ERLEBEN.

Wagenfeldstr. 13 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 02508 / 984700
Adventssamstage bis 18.00 Uhr geöffnet!

(auch auf reduzierte Ware!)

anzeigen@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de